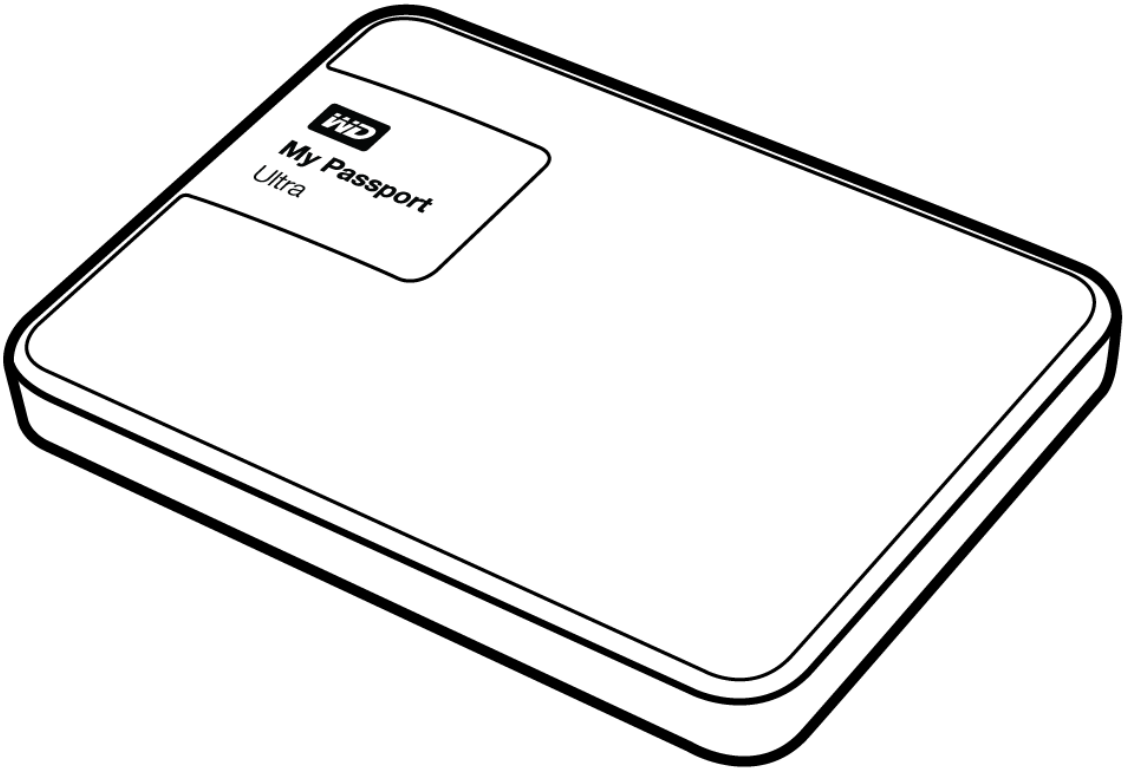
My Passport™ Ultra

Tragbare Festplatte

Bedienungsanleitung



Extern und tragbar

WD Service und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter *http://support.wd.com* beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD™ unter der unten angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantiezeit kostenlos, und unsere gesamte Knowledge Base ist rund um die Uhr verfügbar. Um uns zu helfen, Sie auf dem Laufenden zu halten, registrieren Sie Ihr Produkt online unter *http://register.wd.com*.

Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter *http://support.wd.com* können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.

Kontaktaufnahme mit dem technischen Support von WD

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produkts sowie Angaben zu den Versionen von System-Hardware und System-Software bereit.

Nordamerika		**Europa (gebührenfrei)***	00800 ASK4 WDEU (00800 27549338)
Englisch	800.ASK.4WDC (800.275.4932)	**Europa**	+31 880062100
Spanisch	800.832.4778	**Naher Osten**	+31 880062100
		Afrika	+31 880062100
Mexiko	001 8002754932	**Russland**	8 10 8002 335 5011
Südamerika		**Asien/pazifischer Raum**	
Chile	1230 020 5871	Australien	1800 429 861 / 0011 800 2275 4932
Kolumbien	009 800 83247788	China	800 820 6682 / 400 627 6682
Venezuela	0800 100 2855	Hongkong	3057 9031
Peru	0800 54003	Indien	1800 200 5789 / 1800 419 5591
Uruguay	000 413 598 3787	Indonesien	001 803 852 3993
Argentinien	0800 4440839	Japan	0800 805 7293
Brasilien	0800 7704932	Korea	02 2120 3415
	0021 800 83247788	Malaysia	1800 817 477
		Neuseeland	0508 555 639 / 00800 2275 4932
		Philippinen	1800 1855 0277
		Singapur	1800 608 6008
		Taiwan	0800 225 593
		Thailand	00 1800 852 5913
		Andere Länder	+86 21 2603 7560

** Eine gebührenfreie Telefonnummer ist in folgenden Ländern verfügbar: Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien.*

Inhaltsverzeichnis

WD Service und Support ii
Zugriff auf den Onlinesupport ii
Kontaktaufnahme mit dem technischen Support von WD iii

1 Über Ihr WD-Laufwerk 1

Funktionen 1
Lieferumfang 2
Optionales Zubehör 2
Betriebssystemkompatibilität 3
Formatierung des Laufwerks 3
Komponentenbeschreibung 4
USB 3.0-Schnittstelle 4
Betriebs-/Aktivitäts-LED 4
Ihr Laufwerk registrieren 4
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4

2 Das Laufwerk anschließen und erste Schritte 5

Das Laufwerk anschließen 5
Erste Schritte mit der WD-Software 6

3 Dateien sichern 11

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion 11
Dateien sichern 13

4 Dateien wiederherstellen 18

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion 18
Dateien wiederherstellen 18

5 Das Laufwerk sperren und entsperren 21

Passwortschutz für das Laufwerk. 21
Das Laufwerk entsperren 22
Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities 23
Mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock. 24
Ihr Passwort ändern 25
Die Laufwerksperre ausschalten. 26

6 Das Laufwerk verwalten und anpassen 27

Funktionsfähigkeit des Laufwerks überprüfen 27
Das Laufwerk löschen 29
Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“ 29
Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern 30

Registrieren des Laufwerks 32
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage 33
Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks 33
Verwendung des Symbols von WD Quick View 34
Den Laufwerkstatus überprüfen 34
Symbol-Warnmeldungen verfolgen 34
Das Laufwerk sicher trennen 35

7 Verwalten und Anpassen der Software 36

Auf Softwareaktualisierungen prüfen 36
Ihr Cloud-Service-Konto konfigurieren 37
Deinstallieren der WD-Software 39

8 Verwenden des Laufwerks mit einem Mac 40

Das Laufwerk neu formatieren 40
WD-Softwareund Festplattenimage wiederherstellen 40

9 Fehlersuche 41

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks 41
Häufig gestellte Fragen 41

A Installieren eines SES-Treibers 43

Installieren auf Windows Vista-Computern 43
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8 45

B Konformitäts- und Garantieinformationen 48

Konformität mit Richtlinien 48
Informationen zu FCC Klasse B 48
ICES-003/NMB-003 Statement 48
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 49
CE-Konformität für Europa 49
KC-Hinweis (Nur Republik Korea) 49
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 49
Garantieinformationen 49
Inanspruchnahme von Serviceleistungen 49
Eingeschränkte Garantie 50
Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“) 51

Index 52

1

Über Ihr WD-Laufwerk

Willkommen zu Ihrer tragbaren Festplatte My Passport® Ultra. Dieses Laufwerk bietet hohe Kapazität in einer eleganten, tragbaren Einheit. Zu seinen Stärken zählen ein ultraschneller USB 3.0-Anschluss, Datensicherung lokal und in die Cloud sowie Passwortschutz mit Hardware-Verschlüsselung, um Ihre Dateien gegen unerlaubten Gebrauch zu sichern.

Dieses Einführungskapitel enthält folgende Themen:

Funktionen
Lieferumfang
Betriebssystemkompatibilität
Formatierung des Laufwerks
Komponentenbeschreibung
Ihr Laufwerk registrieren
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

Funktionen

Mit seinem kompakten Design, seiner hohen Kapazität und Datensicherung wahlweise lokal oder in die Cloud passt der My Passport Ultra perfekt zu jedem vielbeschäftigten Anwender, der mit seinem digitalen Leben unterwegs ist.

Ultrahohe Transferraten – An einem USB 3.0-Port bietet Ihr My Passport Ultra-Laufwerk eine atemberaubende Geschwindigkeit beim Abrufen und Speichern Ihrer Dateien. Bis zu dreimal schnellere Übertragung im Vergleich zur USB 2.0-Übertragungsdauer.*

*Die Leistung variiert unter Umständen je nach Ihrer Hardware- und Systemkonfiguration.

Automatische, geplante Sicherungssoftware – Die WD Backup™-Software arbeitet unauffällig im Hintergrund, um Ihre Daten unter Verwendung minimaler Computerressourcen zu schützen. Stellen Sie den Sicherungszeitplan ein, um Ihre Dateien zu jeder Zeit, an jedem Tag, jede Woche oder jeden Monat automatisch zu sichern.

Lokale und Cloud-Sicherung – Wählen Sie, wo Sie Ihre Dateien sichern wollen. Sichern Sie Ihre Daten auf Ihrem My Passport Ultra-Laufwerk oder mit Dropbox™ in der Cloud.*

*Für die Cloud-Sicherung ist ein Dropbox-Konto erforderlich. Cloud-Dienste können jederzeit geändert, beendet oder unterbrochen werden und sich je nach Land unterscheiden.

Funktioniert sehr gut mit Windows® 8 – Mit der Windows 8-App von WD lassen sich die auf Ihrem My Passport Ultra gespeicherten digitalen Medien leicht mit Ihrem Windows 8-Computer finden. Ihre Inhalte werden automatisch angezeigt und geordnet, sodass Sie Ihre Fotos, Videos und Musik leicht finden und genießen können.

Ultraschlankes Design mit hoher Kapazität – Dieses ultrakompakte Laufwerk ist schlank und schnell mit reichlich Kapazität für Ihre wichtigen digitalen Inhalte.

Mit USB 3.0 und USB 2.0 kompatibel – Mit diesem einen Laufwerk haben Sie sowohl Kompatibilität mit den neuesten USB 3.0-Geräten als auch Abwärtskompatibilität mit USB 2.0-Geräten.

WD Drive Utilities™ – Ihr Laufwerk registrieren, die Laufwerk-Schlummerfunktion einstellen, eine Diagnose starten und mehr – mit der Software WD Drive Utilities.

WD Security™ – Richten Sie Passwortschutz und Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk ein, um Ihre Daten gegen unerlaubten Gebrauch oder Zugriff zu sichern.

Ein robustes Gehäuse schützt das eingebaute Laufwerk – Wir wissen, dass Ihnen Ihre Daten wichtig sind. Deshalb fertigen wir das eingebaute Laufwerk nach unseren anspruchsvollen Kriterien für Langlebigkeit, Stoßsicherheit und langfristige Zuverlässigkeit. Zusätzlich schützen wir das Laufwerk mit einem robusten, formschön gestalteten Gehäuse.

Stromversorgung über USB – Die Stromversorgung erfolgt direkt über den USB-Port an Ihrem Computer. Es wird kein zusätzliches Netzteil benötigt.

Wichtig: Aktuelle Produktinformationen und Neuigkeiten von WD finden Sie auf unserer Website unter *http://www.westerndigital.com*. Die neueste Software-, Firmware- und Produktdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter *http://support.wd.com/downloads*.

Lieferumfang

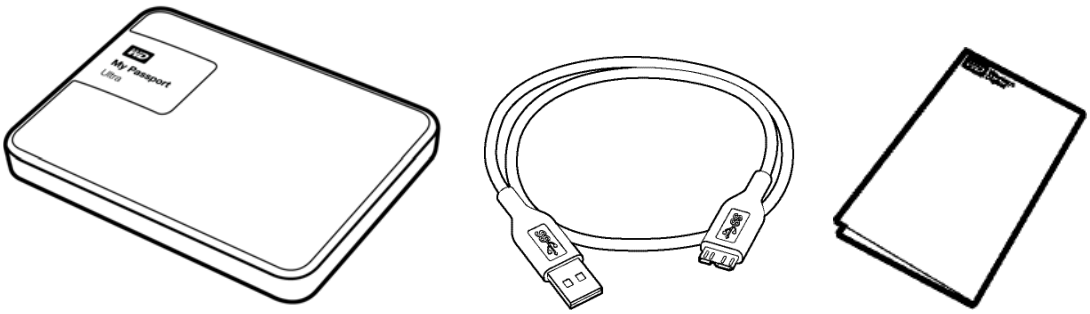
Wie in Abbildung 1 gezeigt, umfasst das Laufwerk-Kit des My Passport Ultra Folgendes:

- Die tragbare Festplatte My Passport Ultra mit WD Backup, WD Security, WD Drive Utilities und die Software WD Quick View
- USB 3.0-Kabel
- Schnellinstallationsanleitung

Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör für WD-Produkte finden Sie unter:

USA	*www.wdstore.com*
Kanada	*www.wdstore.ca*
Europa	*www.wdstore.eu*
Australien	*www.wdstore.com.au*
Singapur	*www.wdstore.sg*
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Kontakten des technischen Supports finden Sie unter *http://support.wd.com* und in der Knowledge-Datenbank (Online-Fragenkatalog) unter der Antwort ID 1048.



Ultramobile Festplatte My Passport Ultra | USB 3.0-Kabel | Schnellinstallations-anleitung

Abbildung 1. Komponenten der ultramobilen Festplatte My Passport Ultra

Betriebssystemkompatibilität

Ihr Laufwerk My Passport Ultra und die Software WD Drive Utilities und WD Security sind mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows

- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8,1

Mac OS X

- Snow Leopard
- Lion
- Mountain Lion
- Mavericks
- Yosemite

Die WD Backup-Software ist mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8,1

Die Kompatibilität hängt von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem ab.

Für eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit installieren Sie bitte alle aktuellen Updates und Service Packs (SP). Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Update** aus. Bei Mac-Computern rufen Sie das **Apple**-Menü auf und wählen Sie **Software-Aktualisierung** aus.

Formatierung des Laufwerks

Ihr Laufwerk My Passport Ultra ist mit einer einzelnen NTFS-Partition formatiert und mit allen aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk mit einem Mac-Computer verwenden möchten, lesen Sie bitte „Das Laufwerk neu formatieren“ auf Seite 40 und „Fehlersuche“ auf Seite 41.

Komponentenbeschreibung

Wie in Abbildung 2 auf Seite 4 gezeigt, verfügt das Laufwerk My Passport Ultra über:

- eine USB 3.0-Schnittstelle
- eine Betriebs-/Aktivitäts-LED-Anzeige

USB 3.0-Schnittstelle

USB 3.0 unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 5 Gb/s.

USB 3.0 ist abwärtskompatibel mit USB 2.0. Bei Anschluss an einen USB 2.0-Port werden Daten mit der Geschwindigkeit dieses Ports – bis zu 480 Mb/s – übertragen.

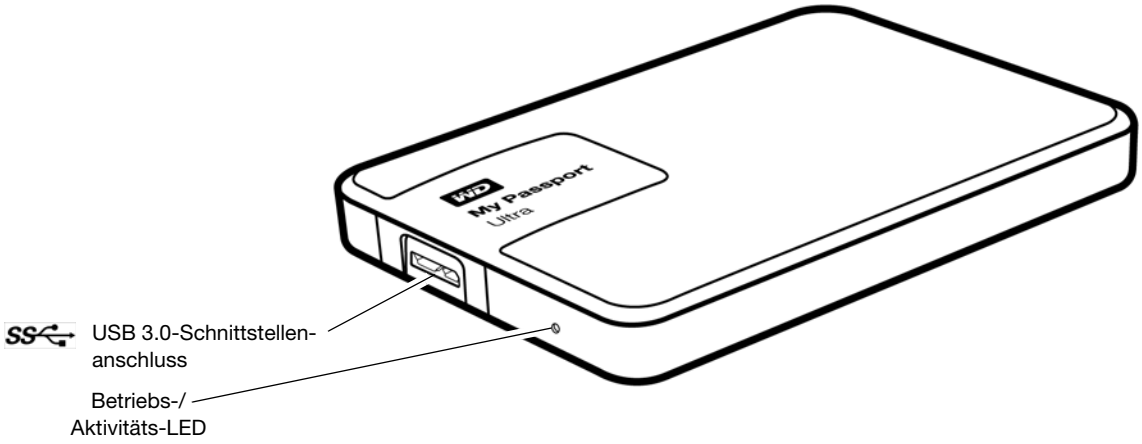


Abbildung 2. Laufwerk My Passport Ultra

Betriebs-/Aktivitäts-LED

Die Betriebs-/Aktivitäts-LED zeigt den Status der Stromversorgung des Laufwerks wie folgt an:

LED-Anzeige	Status der Stromversorgung/Aktivität
Stetiges Leuchten	Leerlauf
Schnelles Blinken, ca. 3-mal pro Sekunde	Aktivität
Langsames Blinken, ca. alle 2,5 Sekunden	System-Standby

Ihr Laufwerk registrieren

Registrieren Sie stets Ihr Laufwerk My Passport Ultra, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk ganz einfach mithilfe der WD Drive Utilities-Software registrieren, wie in „Registrieren des Laufwerks“ auf Seite 32 beschrieben. Sie können sich auch online unter *http://register.wd.com* registrieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Laufwerke können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Laufwerk nicht, wenn es aktiv ist.

2

Das Laufwerk anschließen und erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das Laufwerk anschließen und die Software von WD auf Ihrem Computer installieren. Es enthält folgende Themen:

Das Laufwerk anschließen
Erste Schritte mit der WD-Software

Das Laufwerk anschließen

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 gezeigt an Ihren Computer an.
3. Versichern Sie sich, dass das Laufwerk in der Dateiverwaltung Ihres Computers erscheint.
4. Wenn ein Fenster „Neue Hardware gefunden“ erscheint, dann klicken Sie auf **Abbrechen**, um es zu schließen. Die WD-Software installiert den passenden Treiber für Ihr Laufwerk.

Ihr My Passport-Laufwerk kann nun als externes Speichergerät verwendet werden. Sie können seine Funktionalität steigern, indem Sie die auf dem Laufwerk vorhandene WD-Software installieren:

- WD Backup
- WD Security
- WD Drive Utilities
- WD Quick View

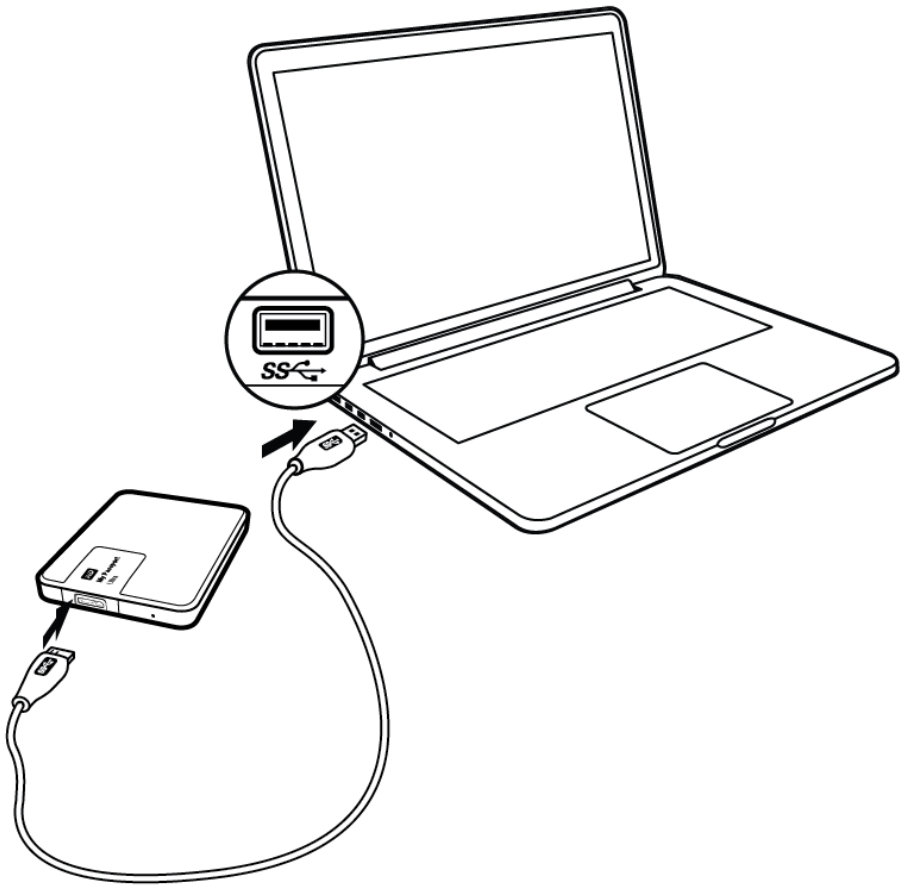
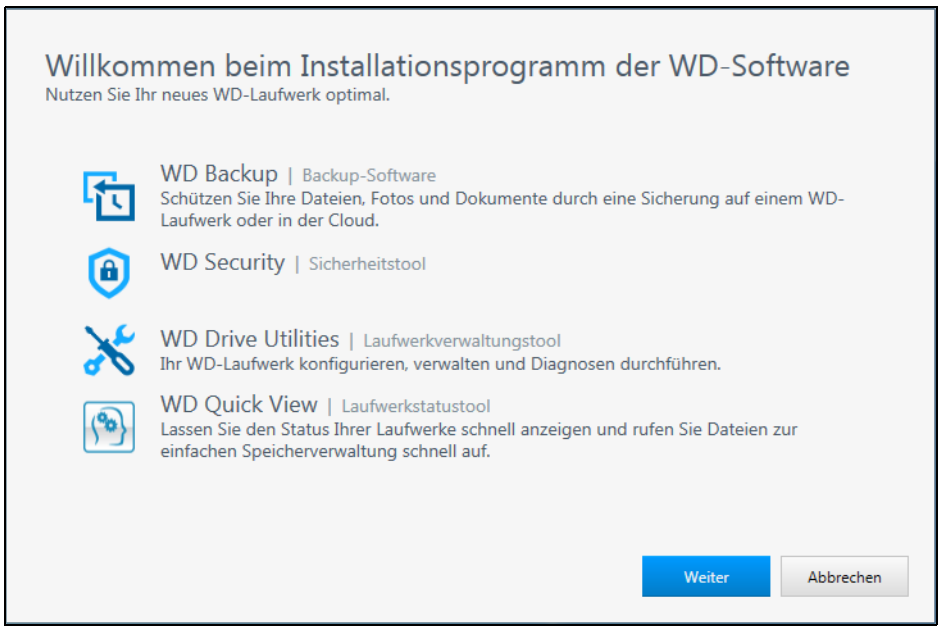


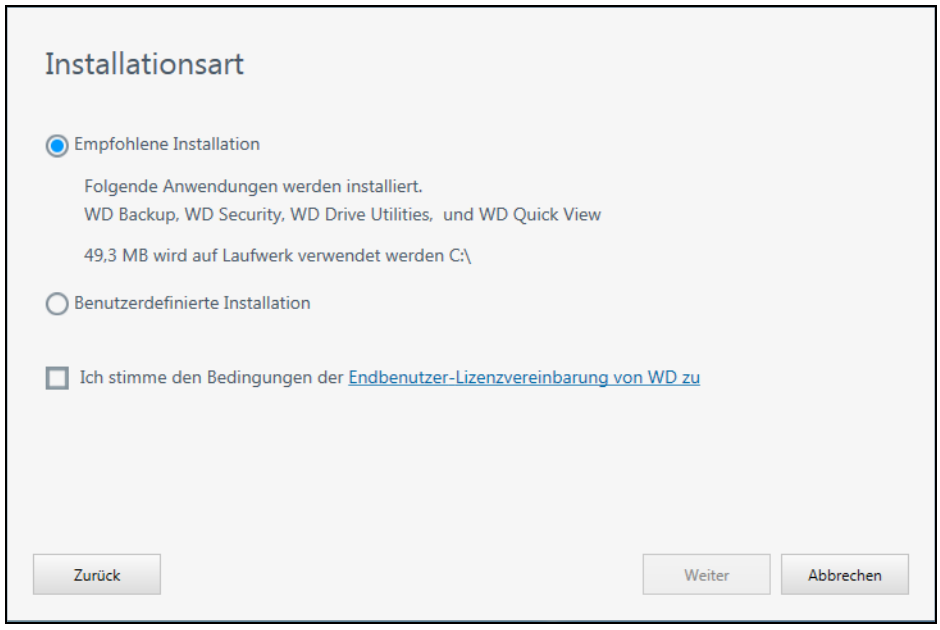
Abbildung 3. Anschließen des My Passport-Laufwerks

Erste Schritte mit der WD-Software

1. Doppelklicken Sie auf die WD Apps-Installationsdatei, die in der Auflistung zu Ihrem Laufwerk in der Dateiverwaltung Ihres Computers erscheint, um den Installationsassistenten (WD Apps Setup Wizard) anzuzeigen:



2. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Installationstyp“ anzuzeigen.



3. Im Dialogfeld „Installationsfeld“:
   a. Wählen Sie die Option aus, die Sie für die Installation verwenden wollen:
      - **Empfohlene Installation** – Installiert die gesamte WD-Software
      - **Benutzerdefinierte Installation** – Installiert nur die WD-Software, die Sie auswählen
   b. Klicken Sie auf den Link zur **Western Digital-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung**, um die Lizenzvereinbarung anzuzeigen.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu...**, um die Vereinbarung zu akzeptieren und die Schaltfläche **Weiter** zu aktivieren.

d. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Das angezeigte Dialogfeld hängt von der Installationsoption ab, die Sie unter Schritt 3 ausgewählt haben:

WENN Sie Folgendes ausgewählt haben: ... als Option,	**DANN ...**
Empfohlene Installation	Das Dialogfeld „Anwendungen werden installiert“ wird angezeigt.
Benutzerdefinierte Installation	Das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“ wird angezeigt: Im Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“: a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Anwendungen, die Sie installieren möchten: b. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Anwendungen werden installiert“ anzuzeigen.

5. Das Dialogfeld „Anwendungen werden installiert“ wird angezeigt:

- Zeigt den Fortschritt der Software-Installation
- Zeigt eine kurze Beschreibung jeder Anwendung an

- Fügt für jede installierte Anwendung ein Symbol auf Ihrem Desktop hinzu:

- Fügt der Windows-Taskleiste die Symbole des WD-Logos und von WD Quick View hinzu:

- Ersetzt die Schaltfläche **Abbrechen** durch die Schaltfläche **Weiter**, wenn die Installation abgeschlossen ist

6. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ anzuzeigen.

7. Im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“, klicken Sie auf:

- **Dateien sichern...**, um den WD Backup-Bildschirm und das Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“ anzuzeigen. Siehe Abbildung 4 auf Seite 9 und „Dateien sichern“ auf Seite 11.
- **Sicherheit festlegen...**, um den WD Security-Bildschirm und das Dialogfeld „Sicherheit festlegen“ anzuzeigen. Siehe Abbildung 5 auf Seite 9 und „Das Laufwerk sperren und entsperren“ auf Seite 21.
- **Verwalten Sie Ihr Laufwerk...**, um den Bildschirm WD Drive Utilities und das Dialogfeld „Diagnose“ anzuzeigen. Siehe Abbildung 6 auf Seite 10 und „Das Laufwerk verwalten und anpassen“ auf Seite 27.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ zu schließen.

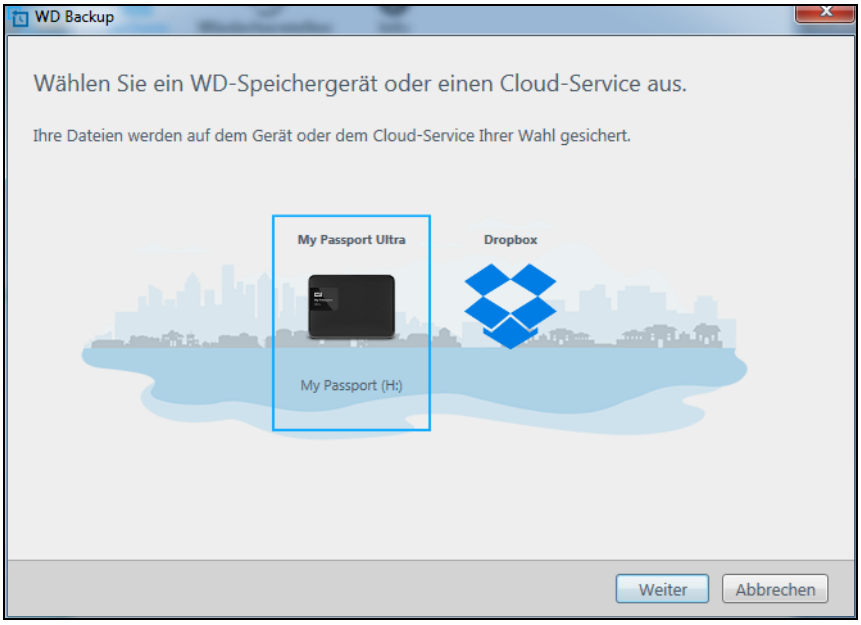


Abbildung 4. Bildschirm WD Backup

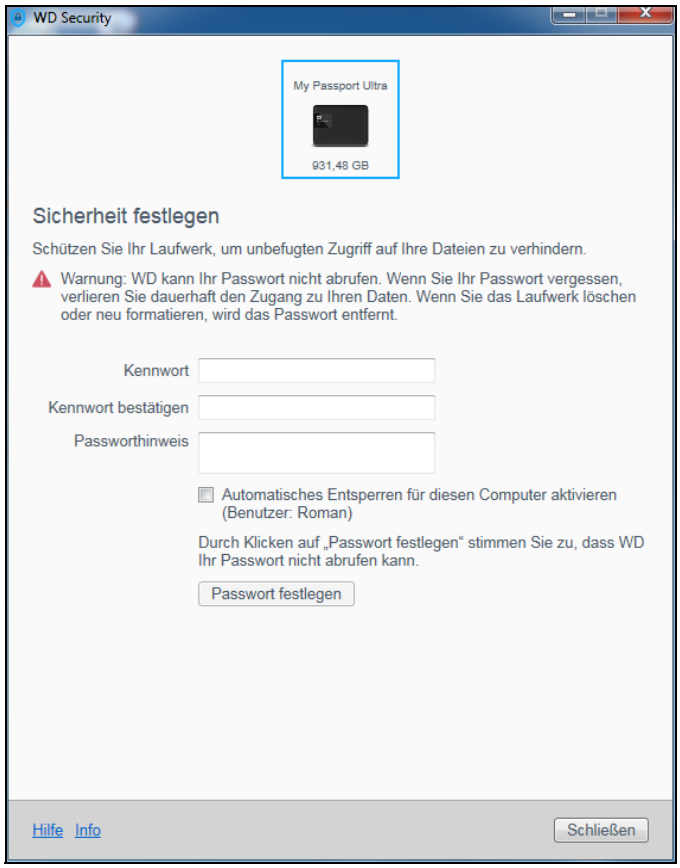


Abbildung 5. Bildschirm WD Security

Hinweis: Die angezeigte Kapazität entspricht der Kapazität des angeschlossenen Laufwerks.

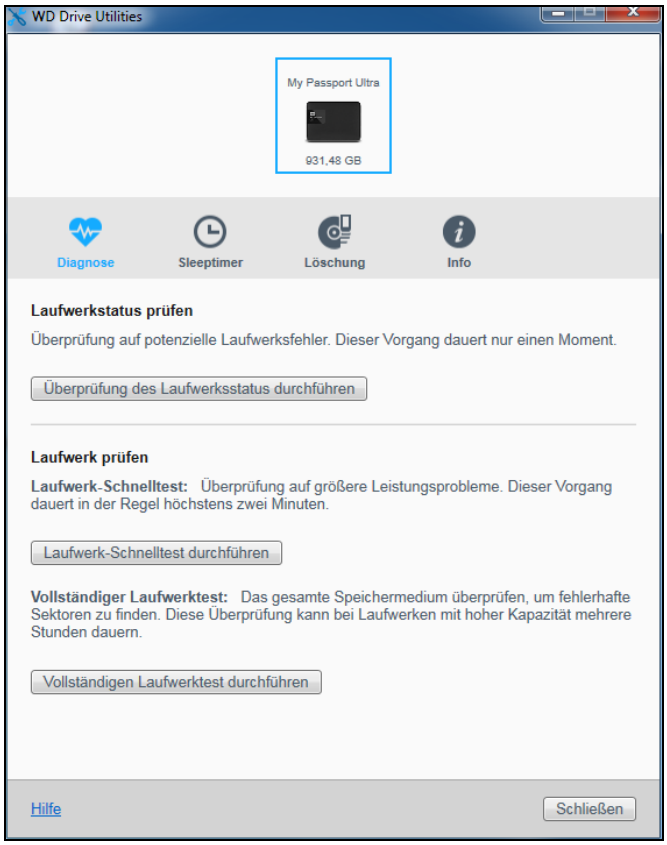


Abbildung 6. Bildschirm WD Drive Utilities

Hinweis: Die angezeigte Kapazität entspricht der Kapazität des angeschlossenen Laufwerks.

3 Dateien sichern

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion
Dateien sichern

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion

Bei der Software WD Backup handelt es sich um eine *geplante* Sicherungsanwendung, welche die Dateien automatisch sichert, die Sie in dem von Ihnen festgelegten Zeitplan auswählen.

Wenn Sie einen Sicherungsplan erstellen, legen Sie die Sicherung fest:

- Ziel – das externe Speichergerät, auf das Sie Ihre Dateien als Sicherungsschutz kopieren. Als Sicherungsziel kann eines der folgenden unterstützten Elemente ausgewählt werden:
  - Externes Speicherlaufwerk
  - Cloud-Service-Konto
- Quelle – die Computer-Dateien und -Verzeichnisse, die Sie zur Sicherung auf das Zielgerät für die Datensicherung kopieren. Als Sicherungsquelle kann eines der folgenden unterstützten Elemente ausgewählt werden:
  - Interne Festplatte oder Festplattenpartition
  - Externes Speicherlaufwerk
  - Unterstütztes Cloud-Service-Konto
- Zeitplan – Tageszeit, Wochentag und Monat, an dem Sie die Sicherung durchführen möchten.

Wenn Sie nach der Erstellung eines Sicherungsplans auf **Sicherung starten** klicken, kopiert die Software WD Backup alle spezifizierten Sicherungsquelldateien und -verzeichnisse auf das festgelegte Sicherungsziel. Anschließend sichert die Software WD Backup anhand des von Ihnen festgelegten Zeitplans Folgendes:

- Neue Dateien, die auf einem sicherungsgeschützten Gerät oder Verzeichnis erstellt oder kopiert wurden
- Bestehende sicherungsgeschützte Dateien, die geändert wurden

Diese Sicherung erfolgt automatisch – WD Backup macht es für Sie, ohne dass ein Eingriff Ihrerseits notwendig ist. Die Quell- und Zielgeräte für die Datensicherung müssen lediglich mit dem Computer verbunden bleiben.

Hinweis: Immer wenn Sie ein Sicherungsziel- oder -quellgerät trennen und wieder anschließen, durchsucht die Software WD Backup das Quellgerät für die Datensicherung erneut nach neuen oder geänderten Dateien und fährt mit dem automatischen Sichern gemäß dem Zeitplan fort.

Ausgeschlossene Dateien – WD Backup sichert keine Dateien mit spezifischen:

- Attributen
- Namen
- Erweiterungen
- Start-/Endwerten

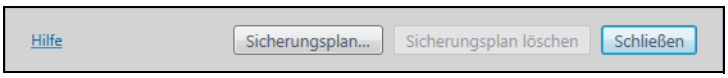
Tabelle 1 auf Seite 12 listet die Typen ausgeschlossener Dateitypen auf.

Tabelle 1. Ausgeschlossene Dateien.

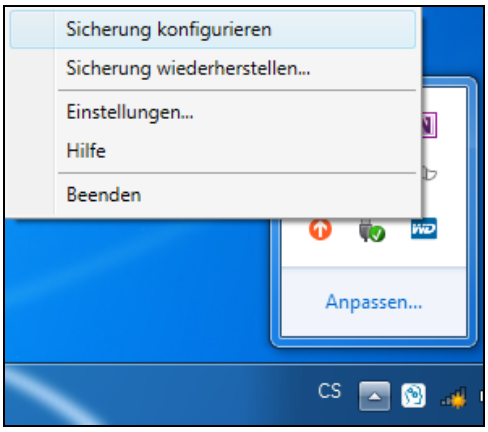
Datei	Ausgeschlossene Werte
Attribute	reparsePoint temporär
Der Name umfasst	\AppData\Roaming\Microsoft\Windows [CommonApplicationData]\Western Digital\ [CommonApplicationData]\Microsoft\Windows\Caches\ config.msi MSOCache ntuser.dat ntuser.ini [RecycleBin] $recycle.bin recycler [Root]\Drivers\ [Root]\Temp\ System Volume Information WD Backup.swstore .WD Hidden Items WD SmartWare.swstor [Windows]
Erweiterungen	.ds_store .temp .tmp .wdsync
Beginnt mit	~
Ended mit	desktop.ini .dropbox .dropbox.attr hiberfil.sys -journal pagefile.sys thumbs.db

Dateien sichern

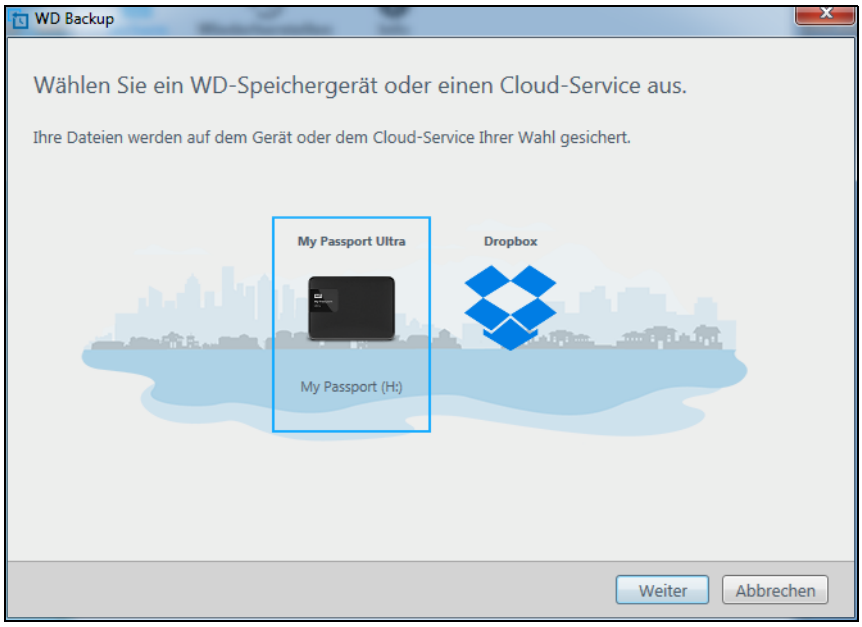
1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“, indem Sie eine der folgenden Optionen wählen:
   - **Sicherungsplan hinzufügen** im WD Backup-Bildschirm

   - **Sicherung konfigurieren** im Inhaltsmenü von WD Backup aus der Windows-Taskleiste:

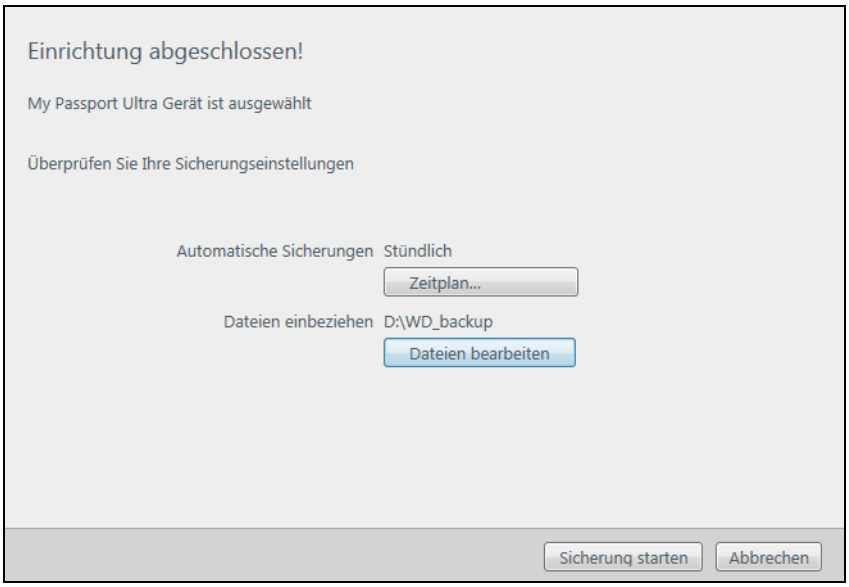
2. Im Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“ werden alle Hardware-Geräte und Cloud-Service-Konten angezeigt, die Sie als Zielgerät für die Sicherung verwenden können:

   a. Markieren Sie das Gerät, das Sie verwenden möchten.

   b. Wenn mehr als drei Geräte verfügbar sind, verwenden Sie die nach rechts und links weisenden Navigationstasten, um alle Geräte anzuzeigen.

c. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ anzuzeigen:



Hinweis:

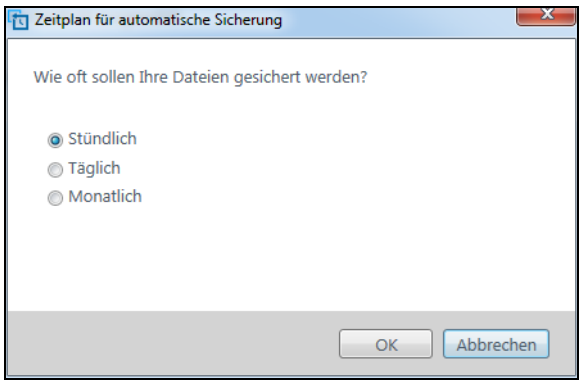
WENN Sie auswählen: …	DANN zeigt die WD Backup-Software Folgendes an: …
Cloud-Service-Konto	Das Dialogfeld „Anmelden“ müssen Sie vollständig ausfüllen, bevor Sie weiter fortfahren können. (Siehe „Ihr Cloud-Service-Konto konfigurieren“ auf Seite 37.)
Passwortgeschütztes Gerät, das gesperrt ist	Meldung „Keine beschreibbare Partition“. In diesem Fall verwenden Sie zunächst die Software WD Security oder WD Drive Utilities, um das Laufwerk zu entsperren. Wählen Sie es anschließend erneut aus.

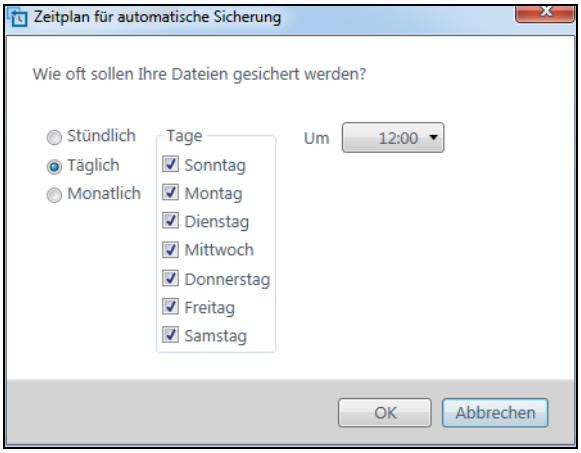
3. Die anfängliche/standardmäßige Konfiguration der Sicherungseinstellungen im Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ ist für die stündliche Sicherung aller Elemente im Ordner „Windows-Benutzer“ für den Benutzernamen Ihres Computers.

Im Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“:

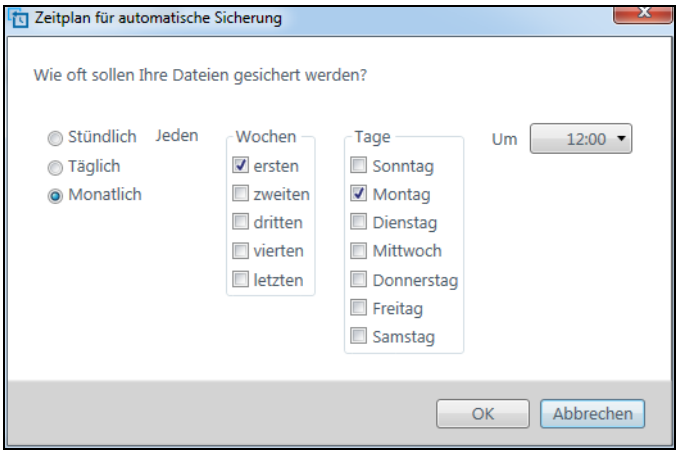
WENN Sie Folgendes tun möchten …	DANN klicken Sie auf …
Akzeptieren Sie die Standardeinstellungen	**Sicherung starten**, um Ihren Sicherungsplan zu speichern und zu starten und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen. Fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 17 fort.
Legen Sie ein unterschiedlichen Sicherungszeitplan fest	**Zeitplan bearbeiten**, um den Bildschirm „Zeitplan für automatische Sicherung“ anzuzeigen, und fahren Sie dann mit Schritt 4 auf Seite 15 fort.
Ändern Sie die Einstellung „Dateien hinzufügen“	**Dateien bearbeiten**, um den Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“ anzuzeigen, und fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 17 weiter.

4. Wählen Sie im Bildschirm „Zeitplan für automatische Sicherung“ die gewünschte Option für den Zeitplan zur automatischen Sicherung aus:



Bei Auswahl von …	**werden die folgenden automatischen Sicherungen konfiguriert: …**
Stündlich	Jede volle Stunde, 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche.
Täglich	Einmal am Tag, an den von Ihnen gewählten Wochentagen und zu der von Ihnen gewählten vollen oder halben Stunde.  Für tägliche Datensicherung: a. Markieren sie die **Tage**-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. b. Mit dem Dropdownlistenfeld **um** können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

(Fortsetzung)

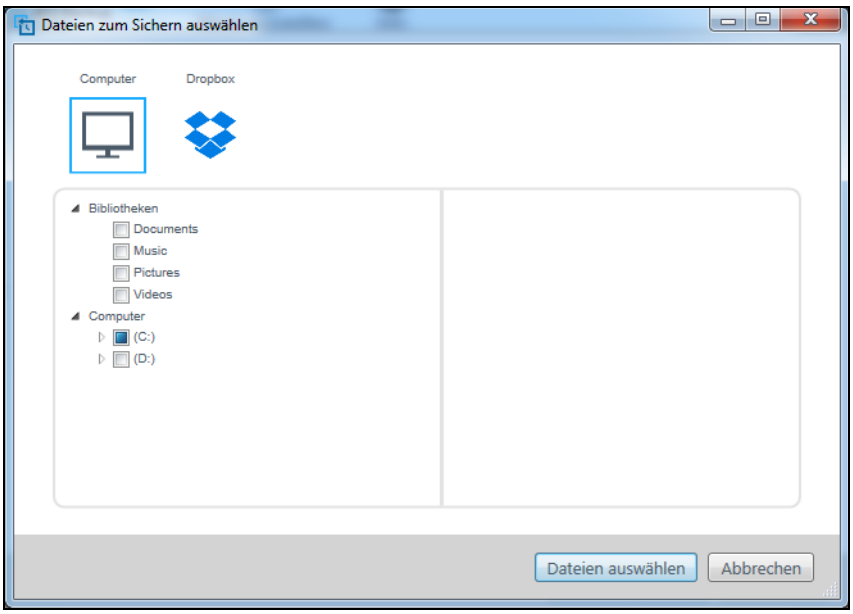
Bei Auswahl von …	werden die folgenden automatischen Sicherungen konfiguriert: …
Monatlich	Einmal im Monat an dem von Ihnen gewählten Tag und zu der von Ihnen gewählten vollen oder halben Stunde.  Für monatliche Datensicherung: a. Geben Sie durch Aktivierung bzw. Deaktivierung der **Wochen**-Kontrollkästchen an, am wievielten Wochentag des Monats Sie die Sicherung durchführen oder nicht durchführen möchten – am ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten. b. Markieren sie die **Tage**-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. c. Mit dem Dropdownlistenfeld **um** können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderung am Sicherungsplan zu speichern und zu implementieren und den Bildschirm „Zeitplan für automatische Sicherung“ zu schließen.

6. Nach dem Ändern des Zeitplans für die Sicherung:

WENN Sie Folgendes tun möchten …	DANN klicken Sie auf …
Akzeptieren Sie die standardmäßige Einstellung „Dateien hinzufügen“	**Sicherung starten**, um Ihren Sicherungsplan zu speichern und zu starten und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen. Fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 17 fort.
Ändern Sie die Einstellung „Dateien hinzufügen“	**Dateien bearbeiten**, um den Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“ anzuzeigen, und fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 17 weiter.

7. Auf dem Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“:



   a. Klicken Sie auf das Gerät, auf dem die Dateien enthalten sind, die Sie sichern möchten:
      - Computer
      - Dropbox

      Hinweis: Wenn sich die zu sichernden Dateien und Ordner in einem unterstützten Cloud-Service-Konto befinden, das Sie nicht für den Zugriff durch die WD Backup-Software konfiguriert haben, siehe „Ihr Cloud-Service-Konto konfigurieren“ auf Seite 37.

   b. Klicken Sie in der Dateistrukturansicht des ausgewählten Geräts auf die Auswahloptionen und aktivieren Sie in der angezeigten Liste die Kontrollkästchen für die einzelnen Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten. Beachten Sie, dass beim Aktivieren des Kontrollkästchens für einen Ordner automatisch die Kontrollkästchen für alle Dateien und Unterordner in diesem Ordner ausgewählt werden.

   c. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Dateien oder Ordner, die Sie nicht sichern möchten. Beachten Sie auch, dass beim Deaktivieren des Kontrollkästchens für einen Ordner automatisch die Markierung für alle Dateien und Unterordner in diesem Ordner aufgehoben wird.

      Hinweis: Als Standardsicherungsquelle gelten alle Elemente im Ordner „Windows-Benutzer“ für den Benutzernamen Ihres Computers. Heben Sie die Auswahl auf, wenn Sie diese Dateien und Ordner nicht in die Sicherung einbeziehen möchten.

   d. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahloptionen zu speichern und den Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“ zu schließen.

8. Überprüfen Sie, ob Ihre Angaben unter „Automatische Sicherungen“ und „Dateien hinzufügen“ korrekt sind.
9. Klicken Sie auf **Sicherung starten**, um Ihren Sicherungsplan zu speichern und zu starten und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen.
10. Die WD Backup-Software führt die erste Sicherung sofort aus und zeigt den Fortschritt mit der Meldung „Sicherung wird durchgeführt (*x* % abgeschlossen)“ im Dialogfeld „Sicherung“ an. Nach Abschluss der ersten Sicherung wird die Sicherung automatisch gemäß dem festgelegten Zeitplan ausgeführt.

4 Dateien wiederherstellen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion
Dateien wiederherstellen

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion

Mit der WD Backup-Software können Sie auf einfache Weise gesicherte Dateien von Ihrem Zielgerät der Datensicherung wiederherstellen und zwar entweder:

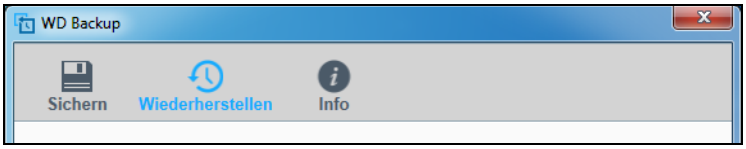
- an ihre originalen Orte auf dem Quellgerät der Datensicherung
- an jedem anderen Ort, den Sie auswählen

Die Wiederherstellung besteht im Allgemeinen aus vier Schritten:

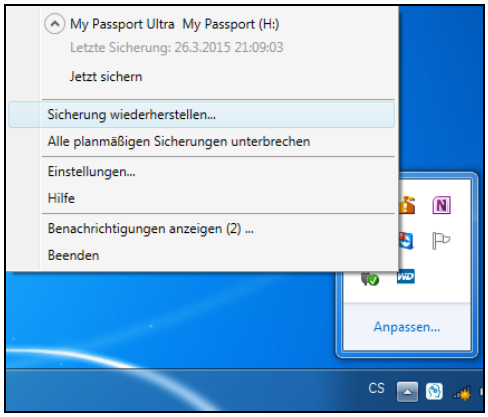
1. Wählen Sie das Zielgerät der Sicherung aus sowie die geplante Sicherung mit den Dateien, die Sie wiederherstellen wollen.
2. Legen Sie den Speicherort fest, wo Sie die Dateien wiederherstellen wollen.
3. Geben Sie an, was Sie wiederherstellen wollen – entweder einzelne Dateien und Ordner oder alles.
4. Stellen Sie die Dateien wieder her.

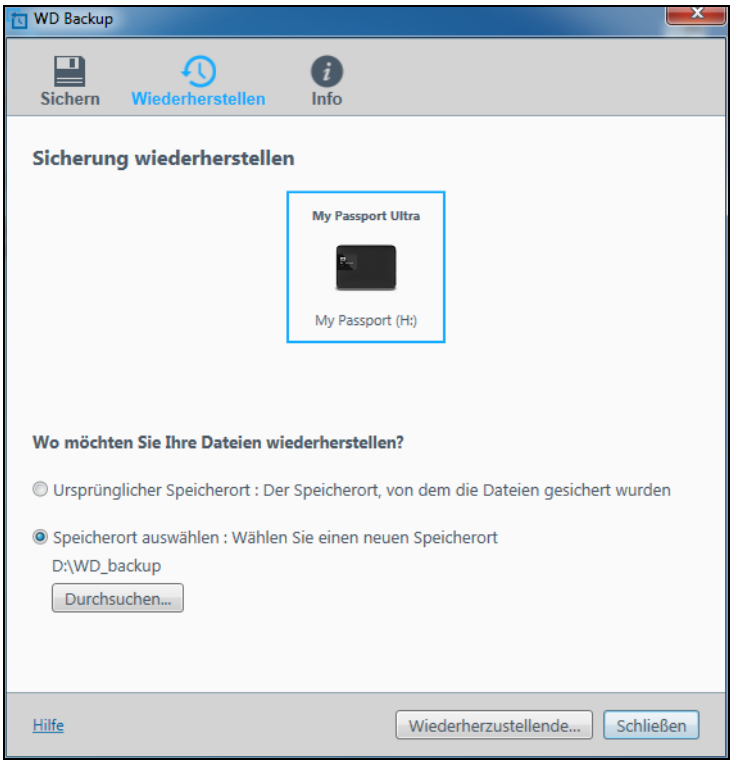
Dateien wiederherstellen

1. Öffenen Sie das Dialogfeld **Wiederherstellen**, indem Sie klicken auf:
   - **Wiederherstellen** auf dem Bildschirm WD Backup:



   - **Dateien wiederherstellen** im Inhaltsmenü von WD Backup aus der Windows-Taskleiste:





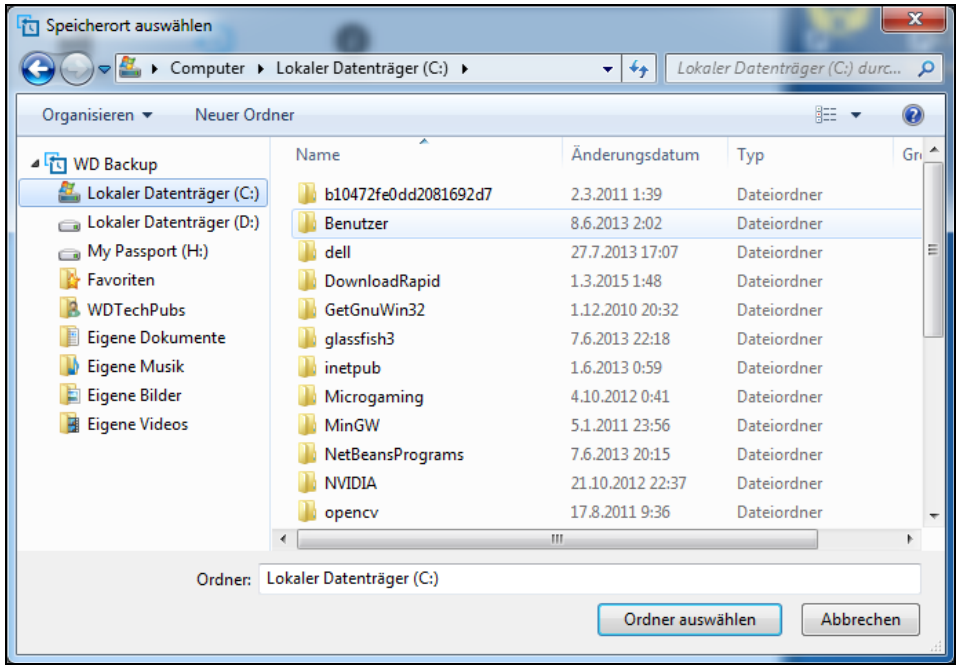
2. Im Wiederherstellungs-Dialogfenster:

a. Wenn mehr als ein Zielgerät für die Sicherung an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Gerät mit den Sicherungsdateien aus, die Sie wiederherstellen möchten.

b. Legen Sie unter „Speicherort“ fest, an welchem Speicherort die Dateien wiederhergestellt werden sollen:

- **Ursprünglicher Speicherort** und fahren Sie mit Schritt c auf Seite 20 fort
- **Speicherort auswählen**, um die Schaltfläche **Durchsuchen** zu aktivieren. Führen Sie anschließend folgende Schritte aus:

(1) Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Bildschirm „Speicherort auswählen“ anzuzeigen:

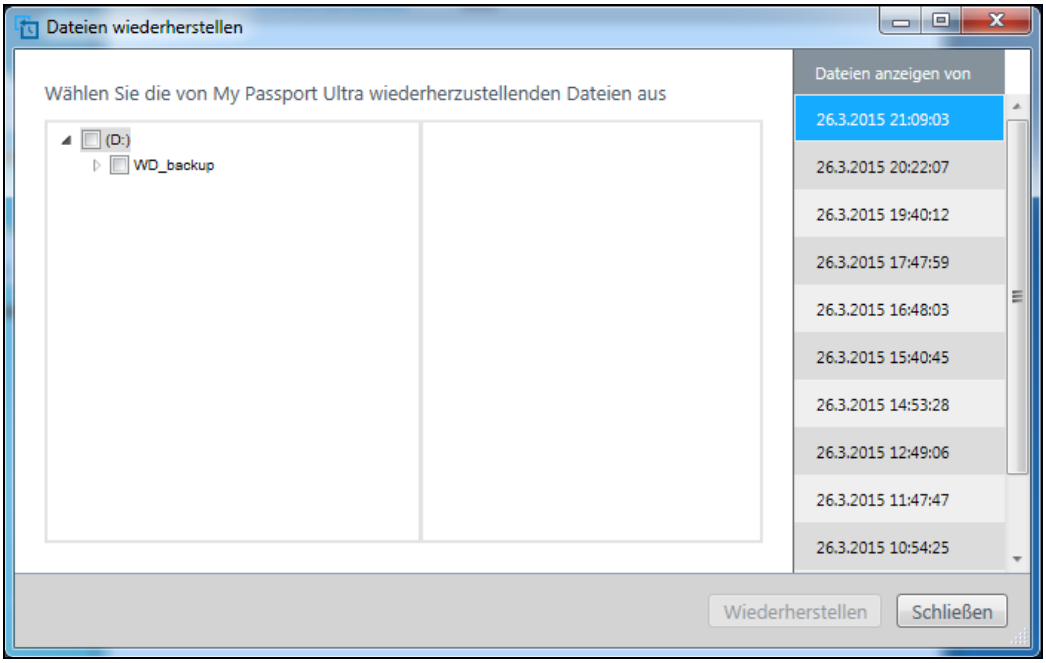


(2) Wählen Sie über die Ordnerstrukturansicht Ihres Computers den Speicherort für die Wiederherstellung aus.

(3) Klicken Sie auf **Ordner auswählen**, um den im Feld „Ordner“ hervorgehobenen Ordner auszuwählen.

(4) Die WD Backup-Software schließt den Bildschirm „Speicherort auswählen“ und zeigt den Pfad zum ausgewählten Ordner im Dialogfeld „Wiederherstellen“ an.

c. Klicken Sie auf **Wiederherzustellende Dateien auswählen**, um den Bildschirm „Dateien wiederherstellen“ mit der aktuellsten Sicherung anzuzeigen, die standardmäßig in der Liste „Dateien anzeigen von“ ausgewählt ist.



3. Gehen Sie im Bildschirm „Dateien wiederherstellen“ folgendermaßen vor:

a. Wählen Sie in der Liste „Dateien anzeigen“ die Sicherung mit den Dateien aus, die Sie wiederherstellen möchten.

b. Anhand der Ordnerstrukturansicht können Sie die wiederherzustellenden Dateien festlegen:

WENN Sie Folgendes wiederherstellen wollen …	**DANN …**
Alle Dateien in der ausgewählten Sicherung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf oberster Ebene, um die gesamte Sicherung auszuwählen.
ausgewählte Dateien und Ordner	**1** Klicken Sie auf die Auswahloptionen in der Ordnerstrukturansicht der Sicherung, um die Ordner und Unterordner zu öffnen. **2** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Dateien oder Ordner, die Sie wiederherstellen möchten. Beachten Sie, dass beim Aktivieren des Kontrollkästchens für einen Ordner automatisch alle Dateien und Unterordner in diesem Ordner ausgewählt werden.

c. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die ausgewählten Dateien oder Ordner am festgelegten Speicherort wiederherzustellen.

5 Das Laufwerk sperren und entsperren

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Passwortschutz für das Laufwerk
Das Laufwerk entsperren
Ihr Passwort ändern
Die Laufwerksperre ausschalten

Passwortschutz für das Laufwerk

Sie sollten Ihr Laufwerk mit einem Passwort schützen, wenn Sie befürchten, dass sich andere Personen Zugang zu Ihrem Laufwerk verschaffen, und Sie nicht möchten, dass sie dann Ihre Dateien auf dem Laufwerk sehen können.

Vorsicht! Die WD Security-Software verwendet ein Passwort, um Ihr Laufwerk elektronisch zu sperren und zu entsperren. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Laufwerk zugreifen oder neue Daten darauf speichern. Sie müssen dann das gesamte Laufwerk löschen, bevor Sie es wieder verwenden können.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Security
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**

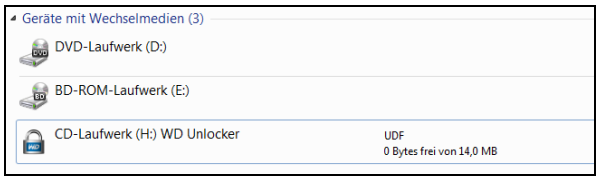
   Siehe Abbildung 5 auf Seite 9.
2. Wenn zwischen Ihrem Computer und mehr als einem unterstützten Gerät eine Verbindung besteht, wählen Sie eins davon aus, um dafür ein Passwort zu erstellen.
3. Lesen Sie die Warnmeldung, die auf einen möglichen Datenverlust hinweist, wenn Sie Ihr Passwort vergessen.
4. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein, es darf bis zu 25 Zeichen umfassen.
5. Geben Sie Ihr Passwort im Feld **Passwort bestätigen** noch einmal ein.
6. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, der Sie an Ihr Passwort erinnert.
7. Markieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...**, wenn sich die Software WD Security Ihr Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.

8. Klicken Sie auf **Passwort festlegen**, um Ihr Passwort zu speichern und die Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk zu aktivieren.

Vorsicht! Nachdem Sie ein Passwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt.
- Es fordert die Eingabe Ihres neuen Passworts an, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...“** markiert haben.

Hinweis: Wenn Sie ein Passwort erstellen, speichert die Software WD Security Ihr Passwort in der Firmware auf dem My Passport-Laufwerk und zeigt die virtuelle CD (VCD) des WD Unlocker-Dienstprogramms als Gerät in der Auflistung des Dienstprogramms zur Dateiverwaltung Ihres Computers an:



Die folgenden Meldungen werden angezeigt:

- Sie sollten Ihren Computer das nächste Mal herunterfahren und neu starten.
- Beim Entfernen und Wiederanschließen des My Passport-Laufwerks
- Kehrt Ihr Computer in Abhängigkeit seiner Konfiguration aus dem Ruhemodus zurück

Die Auflistung wird angezeigt, ganz gleich, ob das Laufwerk gesperrt ist oder nicht oder Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...** markiert haben, als Sie Ihr Passwort erstellt haben. Sie wird gespeichert, solange Sie den Passwortschutz für das Laufwerk aktiviert haben.

Das Laufwerk entsperren

Nachdem Sie ein Passwort erstellt haben, um andere Personen am Zugriff auf Ihre Dateien auf dem Laufwerk zu hindern, und nicht das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...** markiert haben, müssen Sie Ihr Passwort zum Entsperren des Laufwerks immer eingeben, wenn:

- Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten,
- Sie das Laufwerk von Ihrem Computer trennen und wieder anschließen,
- Ihr Computer den Schlummermodus beendet.

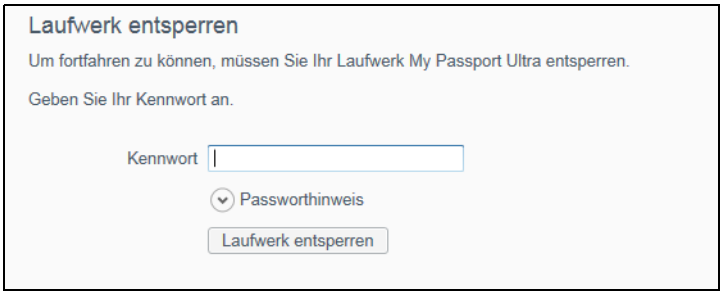
Sie müssen dies auch tun, wenn die WD Security-Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist.

Je nach der Software-Konfiguration auf Ihrem Computer gibt es zwei Möglichkeiten zum Entsperren von Laufwerken, nämlich entweder mit:

- der Software WD Security oder WD Drive Utilities,
- dem Dienstprogramm WD Drive Unlock.

Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird beim Starten der Software WD Security oder WD Drive Utilities der Dialog „Laufwerk entsperren“ angezeigt:



Dies geschieht entweder:

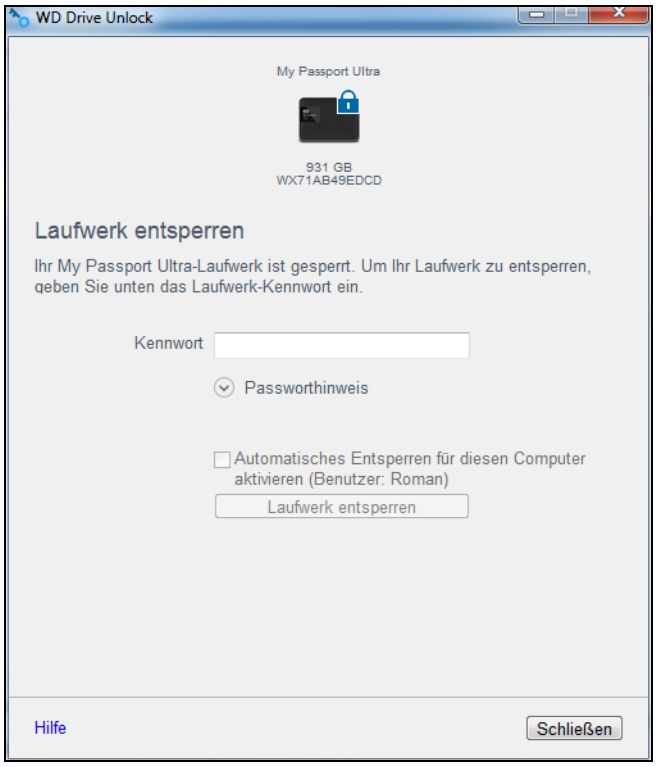
- automatisch, wenn nur das eine gesperrte My Passport Studio-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist oder
- wenn Sie das gesperrte Laufwerk auf dem WD Security- oder dem WD Drive Utilities-Bildschirm auswählen, falls mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist.

1. Wenn Ihnen der Dialog „Laufwerk entsperren“ nicht angezeigt wird, dann klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:
   - Das Desktop-Symbol von WD Security oder WD Drive Utilities
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das gesperrte Gerät aus, um das Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen.
3. Im Dialog „Laufwerk entsperren“:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.

Mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock

Wenn Sie Ihr passwortgeschütztes Laufwerk an einen Computer ohne installierte WD Security- oder WD Drive Utilities-Software anschließen, können Sie das Laufwerk mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock entsperren. Das Dienstprogramm WD Drive Unlock befindet sich auf einem virtuellen CD-Laufwerk, das in der Dateiverwaltung Ihres Computers angezeigt wird.

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock wahlweise, indem Sie:
   - die Dateiverwaltung Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks WD Unlocker verwenden und auf die Datei „Unlock.exe“ doppelklicken
   - auf **Start** > **Arbeitsplatz** klicken und auf das Symbol für das virtuelle CD-Laufwerk von WD Unlocker unter „Geräte mit Wechselmedien“ doppelklicken

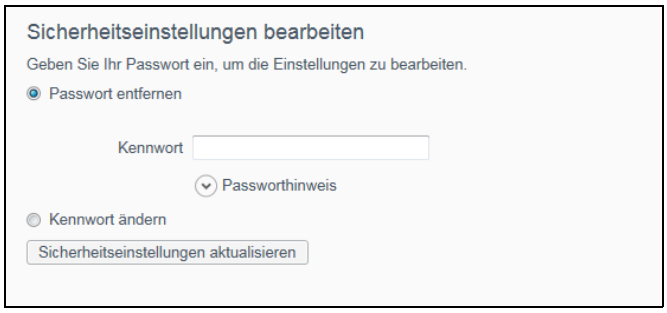


2. Im Fenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Markieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...** wenn sich das Dienstprogramm WD Drive Unlock Ihr Passwort auf diesem Computer merken soll.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.

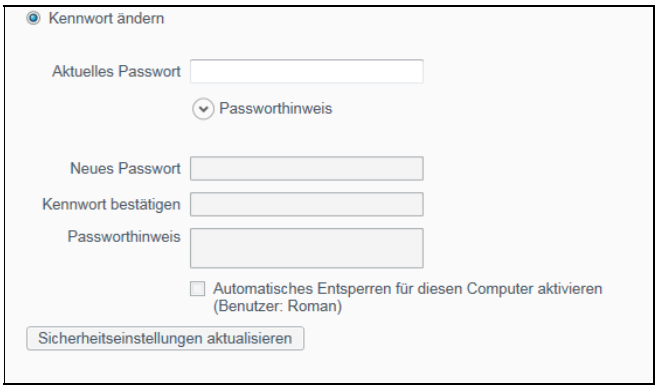
Ihr Passwort ändern

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Security
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das Laufwerk mit dem zu ändernden Passwort aus, um das Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ anzuzeigen:



3. Im Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ wählen Sie die Option **Passwort ändern**, um das Dialogfeld zum Ändern des Passworts anzuzeigen:



4. Im Dialogfeld „Passwort ändern“:
   a. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort in das Feld **Aktuelles Passwort** ein.
   b. Geben Sie das neue Passwort in das Feld **Neues Passwort** ein, es darf bis zu 25 Zeichen umfassen.
   c. Geben Sie Ihr neues Passwort noch einmal in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
   d. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, um sich an Ihr Passwort erinnern zu können.
   e. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...** oder heben Sie die Markierung auf, je nachdem, ob sich WD Security Ihr neues Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.

f. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

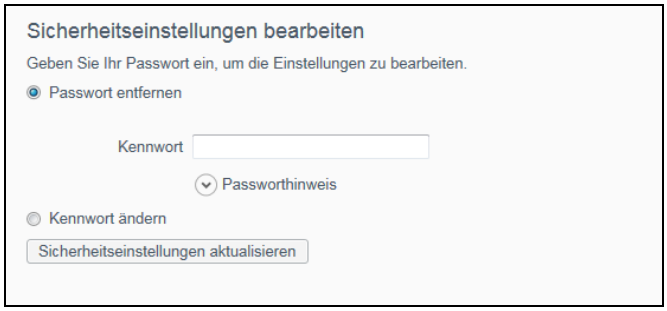
Vorsicht! Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt.
- Es fordert die Eingabe Ihres neuen Passworts an, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für diesen Computer...“** markiert haben.

Die Laufwerksperre ausschalten

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Security
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das Laufwerk mit dem Passwort aus, das Sie entfernen möchten, um das Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ anzuzeigen:



3. Im Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ ist die Option **Passwort entfernen** standardmäßig eingestellt:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

6

Das Laufwerk verwalten und anpassen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Funktionsfähigkeit des Laufwerks überprüfen
Das Laufwerk löschen
Registrieren des Laufwerks
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage
Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks
Verwendung des Symbols von WD Quick View
- Den Laufwerkstatus überprüfen
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen
- Das Laufwerk sicher trennen

Mit der WD Drive Utilities-Software (siehe Abbildung 6 auf Seite 10) können Sie Ihr Laufwerk ganz einfach für die bestmögliche Leistung verwalten und anpassen:

- Diagnose – Führen Sie Diagnosen und Statustests durch, um sicherzustellen, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei arbeitet.
- Schlummerfunktion – Schalten Sie das Laufwerk während länger andauernder Inaktivität aus, um Strom zu sparen und die Lebensdauer des Laufwerks zu verlängern.
- Laufwerk löschen – Löschen Sie alle Daten auf dem Laufwerk, einschließlich Ihres Passworts, sofern vergeben.
- Über – Hier können Sie sehen, welche Softwareversion installiert ist, nach Softwareaktualisierungen suchen und Ihr Laufwerk registrieren, um während der Garantielaufzeit kostenlosen technischen Support sowie Informationen zu Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und möglichen Preisnachlässen zu erhalten.

Funktionsfähigkeit des Laufwerks überprüfen

Die Software WD Drive Utilities bietet drei Diagnose-Tools, mit denen Sie sicherstellen können, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei arbeitet. Führen Sie die folgenden Tests durch, wenn Sie vermuten, dass Ihr Laufwerk nicht ordnungsgemäß arbeitet:

- Überprüfung des Laufwerkstatus

  Die Überprüfung des Laufwerkstatus ist eine Funktion zur Fehlervorhersage, die ständig die wichtigsten internen Leistungsmerkmale des Laufwerks überwacht. Zum Beispiel kann ein Anstieg der Laufwerkstemperatur, der Geräuschentwicklung oder von Schreib-/Lesefehlern ein Anzeichen dafür sein, dass das Laufwerk kurz vor einem ernsten Fehlerzustand steht. Durch eine frühe Warnung können Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, etwa die Daten auf ein anderes Laufwerk verschieben, ehe ein Fehler auftritt.

  Das Ergebnis einer Überprüfung des Laufwerkstatus ist daher eine gut/schlecht-Bewertung des Laufwerkzustandes.

- Laufwerk-Schnelltest

  Ihr Laufwerk verfügt über das integrierte Diagnosedienstprogramm Data Lifeguard™, welches das Laufwerk auf Fehlerzustände testet. Beim Laufwerk-Schnelltest wird die Festplatte auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft.

  Das Ergebnis eines Laufwerk-Schnelltests ist eine Qualitätsbewertung des Laufwerkzustands.

- Vollständiger Laufwerktest

  Die umfangreichste Laufwerkdiagnose ist der vollständige Laufwerkstest. Er prüft jeden einzelnen Sektor auf Fehlerzustände und markiert gegebenenfalls fehlerhafte Sektoren.

Die Laufwerkdiagnosen und Statustests werden am besten regelmäßig durchgeführt, bevor irgendwelche Probleme auftreten. Und aufgrund Ihrer Schnelligkeit bieten die Überprüfung des Laufwerkstatus und der Laufwerk-Schnelltest einen hohen Grad an Absicherung bei minimalem Aufwand. Führen Sie alle drei Tests durch, wenn das Laufwerk beim Schreiben von Dateien oder beim Zugriff auf Dateien Fehlerzustände aufweist.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Drive Utilities
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 6 auf Seite 10.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das zu überprüfende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie im Dialog „Diagnose“ auf die entsprechende Schaltfläche für den jeweils durchzuführenden Test:
   - **Überprüfung des Laufwerksstatus durchführen**
   - **Laufwerk-Schnelltest durchführen**
   - **Vollständigen Laufwerktest durchführen**

Das Laufwerk löschen

Vorsicht! Beim Löschen Ihres Laufwerks werden alle Daten auf dem Laufwerk endgültig gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Löschen Ihres Laufwerks, dass Sie die Daten darauf nicht mehr benötigen.

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch die WD-Software und alle Unterstützungsdateien, Dienstprogramme und Dateien von Benutzerhandbüchern gelöscht. Sie können sie herunterladen, um nach dem Löschen des Laufwerks seine ursprüngliche Konfiguration wiederherzustellen.

WD Drive Utilities bietet zwei Möglichkeiten, um Ihr Laufwerk zu löschen, je nachdem, ob es gesperrt ist oder nicht:

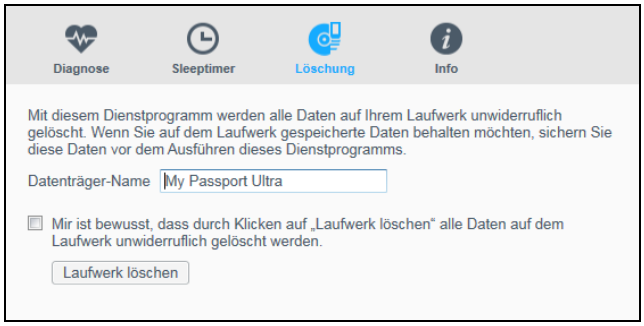
WENN Ihr Laufwerk …	UND Sie …	DANN lesen Sie …
nicht gesperrt	*Sie* wollen das Laufwerk löschen	„Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen““ auf Seite 29.
gesperrt	Sie haben das Passwort vergessen oder verloren und *müssen* das Laufwerk löschen	„Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern“ auf Seite 30

Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“

So löschen Sie Ihr Laufwerk, wenn es nicht gesperrt ist:

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Drive Utilities
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 6 auf Seite 10.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das zu löschende Gerät aus.
3. Klicken Sie im Fenster WD Drive Utilities auf **Laufwerk löschen**, um das Dialogfeld zum Löschen des Laufwerks anzuzeigen:



4. Im Dialogfeld „Laufwerk löschen“:
   a. Wenn Sie den Namen des Volumes ändern wollen, dann überschreiben Sie im Feld **Datenträger-Name** den Namen.
   b. Lesen Sie die Erklärung bezüglich des Datenverlustes, wenn Sie Ihr Laufwerk löschen. Wenn Sie Daten speichern möchten, die sich auf dem Laufwerk befinden, dann sichern Sie diese auf einem anderen Gerät, bevor Sie mit dem Löschen des Laufwerks fortfahren.
   c. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Ich verstehe...**, um anzuzeigen, dass Sie das Risiko akzeptieren, und um die Schaltfläche **Laufwerk löschen** zu aktivieren.
   d. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

Auf *http://support.wd.com* finden Sie unter Antwort ID 7 der Knowledge Database Informationen zum Download und zur Wiederherstellung der WD-Software sowie des Festplatten-Images auf Ihrem Laufwerk.

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie Ihr Laufwerk mit einem Passwort geschützt haben, müssen Sie es nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages neu einrichten. (Siehe „Passwortschutz für das Laufwerk“ auf Seite 21.)

Durch das Löschen Ihres Laufwerks jedoch werden die Dateien des Dienstprogamms WD Drive Unlock, die sich auf der virtuellen CD des Laufwerks befinden, nicht gelöscht. Stattdessen bleiben diese bestehen, selbst nach Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks.

Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern

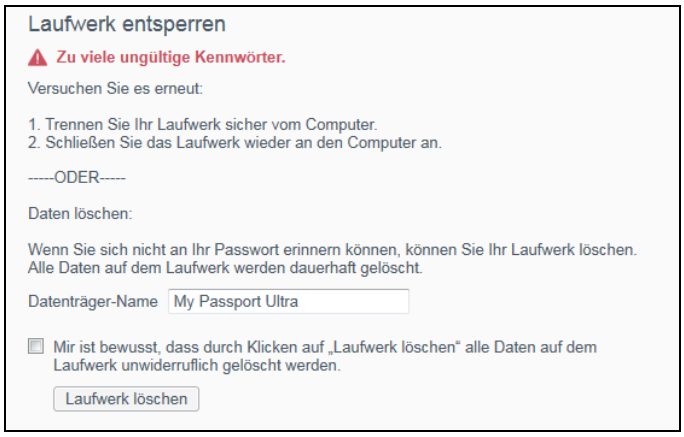
Wenn Sie Ihr Passwort vergessen oder verloren haben, können Sie die Laufwerke löschen, indem Sie fünf ungültige Passwörter im Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ eingeben. Siehe:

- „Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities“ auf Seite 23
- „Mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock“ auf Seite 24

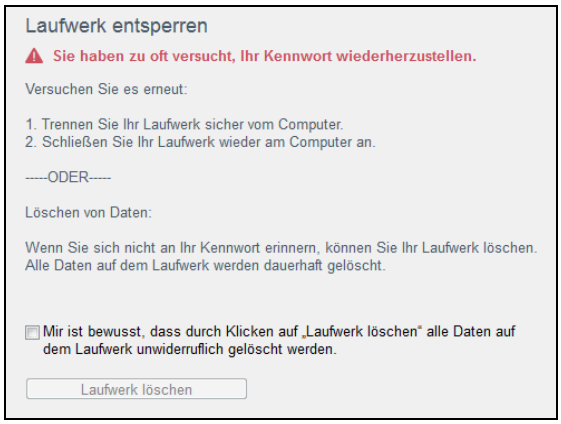
1. Im Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ können Sie fünfmal versuchen, das Laufwerk zu entsperren, indem Sie:
   a. Ein Passwort in das Feld **Passwort** eingeben.
   b. Auf **Laufwerk entsperren** klicken.

2. Bei der Eingabe des fünften ungültigen Passworts wird, je nach den Anwendungen, die Sie zum Öffnen des Dialogfelds „Laufwerk entsperren“ verwendet haben, ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass zu viele Passwörter eingegeben wurden.:

   - Verwenden der Software WD Security oder WD Drive Utilities:



   - Verwenden des Dienstprogramms WD Drive Unlock:



3. Das Laufwerk löschen:

   a. Wenn Sie die Software WD Security oder WD Drive Utilities verwenden und Sie den Namen des Datenträgers ändern wollen, dann überschreiben Sie im Feld **Datenträger-Name** den Namen.

   b. Lesen Sie die Erklärung zum Löschen aller Daten auf dem Laufwerk und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich verstehe...**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko annehmen und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Laufwerk löschen**.

   c. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

Auf *http://support.wd.com* finden Sie unter Antwort ID 7 der Knowledge Database Informationen zum Download und zur Wiederherstellung der WD-Software sowie des Festplatten-Images auf Ihrem Laufwerk.

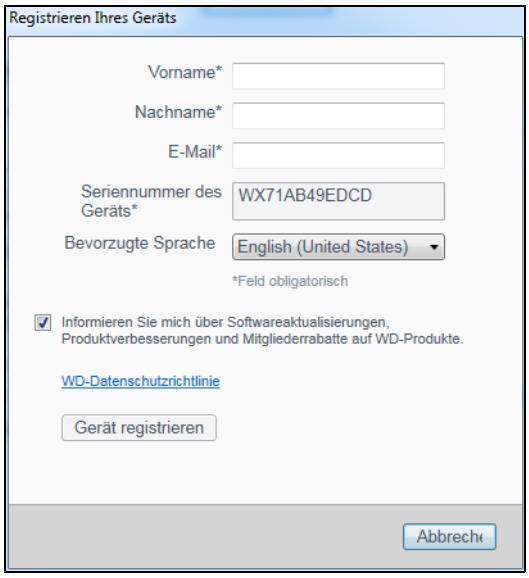
Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie weiterhin ein Passwort zum Schutz Ihres Laufwerks verwenden möchten, müssen Sie dies nach dem Wiederherstellen derWD-Software und des Festplattenimages neu einrichten. (Siehe „Passwortschutz für das Laufwerk“ auf Seite 21.)

Registrieren des Laufwerks

Die WD Drive Utilities-Software verwendet die Internetverbindung Ihres Computers, um Ihr Laufwerk zu registrieren. Durch die Registrierung des Laufwerks erhalten Sie kostenlosen technischen Support während der Garantiezeit sowie aktuelle Informationen zu den neuesten WD-Produkten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Drive Utilities
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 6 auf Seite 10.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu registrierende Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf **Über** > **Registrieren**, um den Bildschirm „Geräteregistrierung“ anzuzeigen:



5. Im Bildschirm „Geräteregistrierung“:
   a. Geben Sie in das Feld **Vorname** Ihren Vornamen ein.
   b. Geben Sie in das Feld **Nachname** Ihren Nachnamen ein.
   c. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Feld **E-Mail** ein.
   d. Wählen Sie im Feld **Bevorzugte Sprache** Ihre Sprache aus.
   e. Markieren Sie das Kästchen **Informieren Sie mich über...**, wenn Sie Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und Sonderangebote erhalten möchten.
   f. Klicken Sie auf **Gerät registrieren**.

Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage

Beim Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks werden nicht nur alle Laufwerkdaten gelöscht, sondern auch die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme, Online-Hilfe- und Handbuchdateien.

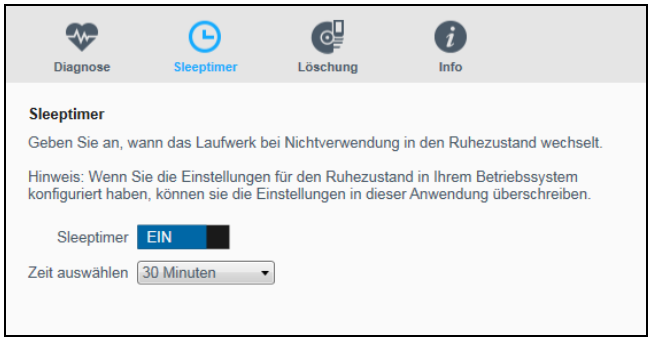
Wenn Sie die WD-Software auf Ihrem Computer entfernen und neu installieren müssen oder das Laufwerk auf einen anderen Computer verschieben und dort die Software installieren, müssen Sie die WD-Software und das Festplatten-Image auf Ihrem Laufwerk wiederherstellen. Rufen Sie dazu nach dem Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks unter *http://support.wd.com* in der Knowledge Base Antwort ID 7 auf.

Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks

Die Laufwerk-Schlummerfunktion schaltet die Stromversorgung des Laufwerks nach einer bestimmten Inaktivitätsperiode aus, um Strom zu sparen und den langfristigen Verschleiß des Laufwerks zu minimieren.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das Desktop-Symbol von WD Drive Utilities
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

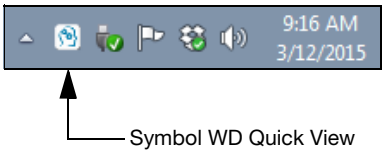
   Siehe Abbildung 6 auf Seite 10.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das einzustellende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion**, um das Dialogfeld Schlummerfunktion anzuzeigen:



4. Im Dialog „Schlummerfunktion“:
   a. Stellen Sie sicher, dass sich die Umschaltfläche **Sleep Timer** in der Stellung **ON** befindet.
   b. Wählen Sie im Feld **Zeit auswählen** den Inaktivitätszeitraum zum Abschalten des Laufwerks.

Verwendung des Symbols von WD Quick View

Nachdem Sie die WD-Software installiert haben, wird das Symbol von WD Quick View im Infobereich der Windows-Taskleiste angezeigt:



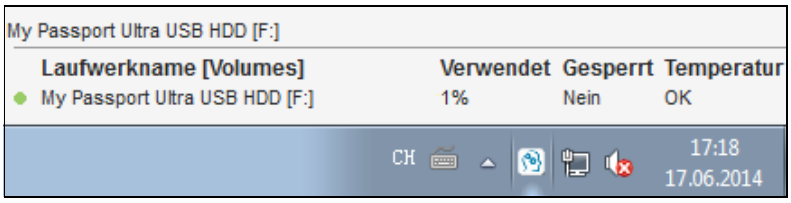
Mit dem Symbol können Sie:

- den Status von unterstützten WD-Laufwerken überprüfen,
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen
- unterstützte WD-Laufwerke sicher trennen,

In den folgenden Abschnitten werden die Verwendung dieses Symbols und andere Verfahren hierzu beschrieben.

Den Laufwerkstatus überprüfen

Bei unterstützten WD-Laufwerken können Sie die Laufwerkskapazität sehen und feststellen, ob das Laufwerk gesperrt ist sowie den Status der Laufwerkstemperatur sehen, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol von WD Quick View in der Windows-Taskleiste halten:



Symbol-Warnmeldungen verfolgen

Das Symbol von WD Quick View in der Windows-Taskleiste blinkt wie folgt, um den Status unterstützter WD-Geräte anzuzeigen:

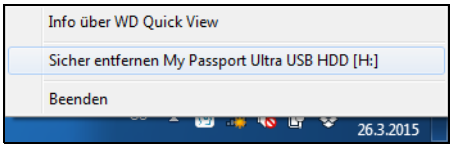
BLINKT das Symbol WD Quick View …	DANN ist das Gerät wahrscheinlich …
grün und weiß	gesperrt oder in einem Format, das die WD-Software nicht erkennen kann (Windows-fremdes Format in einer Windows-Umgebung).
rot und weiß	überhitzt. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es 60 Minuten lang abkühlen. Schalten Sie es wieder ein. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich bitte an den WD-Support.

Das Laufwerk sicher trennen

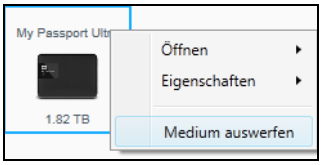
Vorsicht! Schließen Sie alle aktiven Fenster und Anwendungen, bevor Sie das Laufwerk herunterfahren oder trennen, um Datenverluste zu vermeiden.

Sie können das Laufwerk wie folgt sicher entfernen:

- Klicken Sie auf das Symbol von WD Quick View in der Windows-Taskleiste und wählen Sie dann die Option **My Passport Ultra sicher entfernen**:



- Rechtsklicken Sie auf das Gerätesymbol im WD Security- oder WD Drive Utilities-Bildschirm und wählen Sie die Option **Datenträger auswerfen** aus.



Warten Sie, bis die Betriebs-/Aktivitäts-LED erloschen ist, bevor Sie das Laufwerk vom Computer trennen.

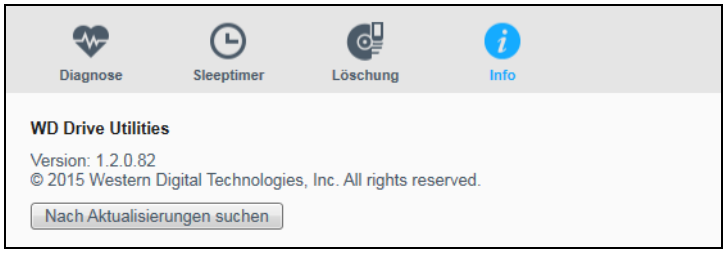
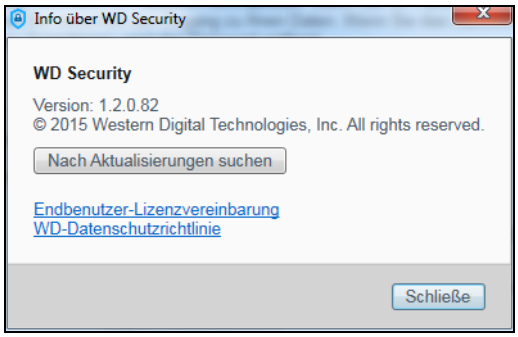
7 Verwalten und Anpassen der Software

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

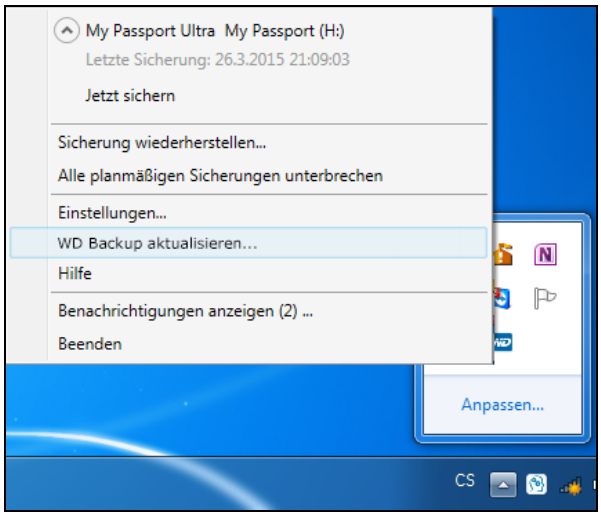
Auf Softwareaktualisierungen prüfen
Ihr Cloud-Service-Konto konfigurieren
Deinstallieren der WD-Software

Auf Softwareaktualisierungen prüfen

Ist eine Aktualisierung verfügbar, folgen Sie bitte den Anweisungen zum Herunterladen und Installieren auf dem Bildschirm:

Software	Prozess
WD Drive Utilities	**1** Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf: ■ Das Desktop-Symbol von WD Drive Utilities ■ **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities** Siehe Abbildung 6 auf Seite 10. **2** Klicken Sie auf das Symbol **Über** und die Schaltfläche **Nach Aktualisierung suchen**: 
WD Security	**1** Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf: ■ Das Desktop-Symbol von WD Security ■ **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security** Siehe Abbildung 5 auf Seite 9. **2** Klicken Sie auf den Link **Über** und die Schaltfläche **Nach Aktualisierung suchen**: 

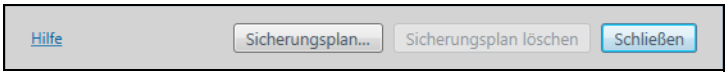
(Fortsetzung)

Software	Prozess
WD Backup	Wenn die WD Backup-Software feststellt, dass eine Softwareaktualisierung verfügbar ist: ■ wird eine Benachrichtigung für die Softwareaktualisierung generiert. ■ wird die Option **WD Backup aktualisieren** zum WD Backup-Inhaltsmenü hinzugefügt. **1** Klicken Sie auf das WD-Logo in der Windows-Taskleiste und wählen Sie **WD Backup** aus, um das WD Backup-Inhaltsmenü anzuzeigen. **2** Wählen Sie **WD Backup aktualisieren**: 

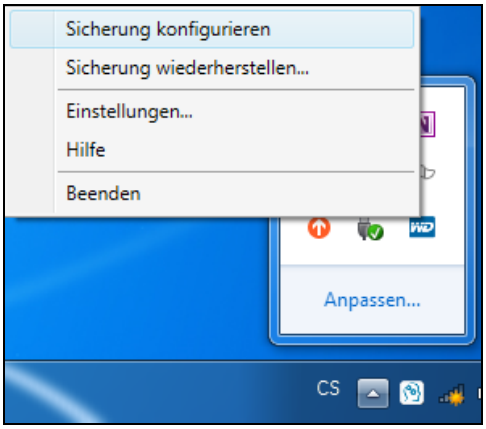
Ihr Cloud-Service-Konto konfigurieren

Ehe Sie ein Cloud-Service als Quell- oder Zielgerät für eine Sicherung verwenden können, müssen Sie ihr Konto für den Zugriff durch die Software WD Backup konfigurieren.

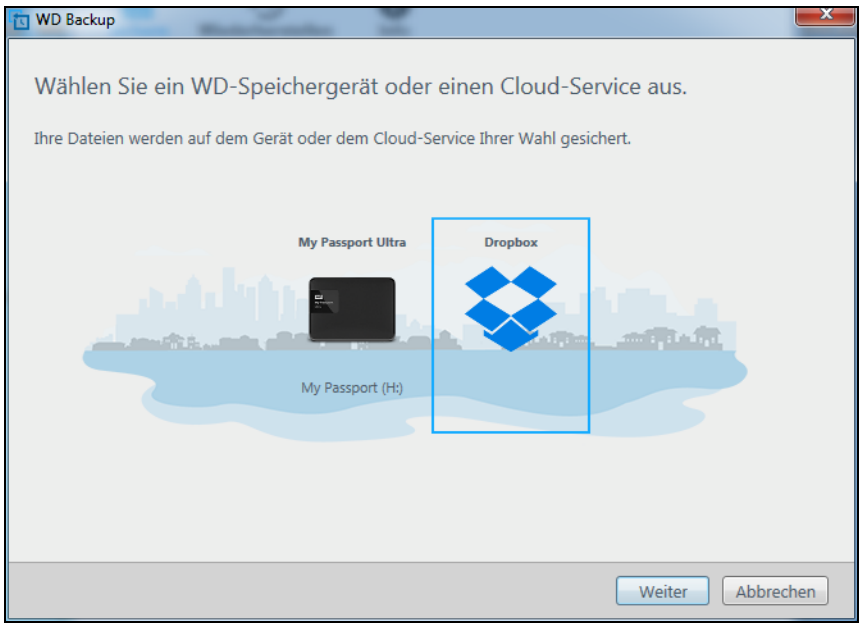
1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“, indem Sie eine der folgenden Optionen wählen:
   - **Sicherungsplan hinzufügen** im WD Backup-Bildschirm

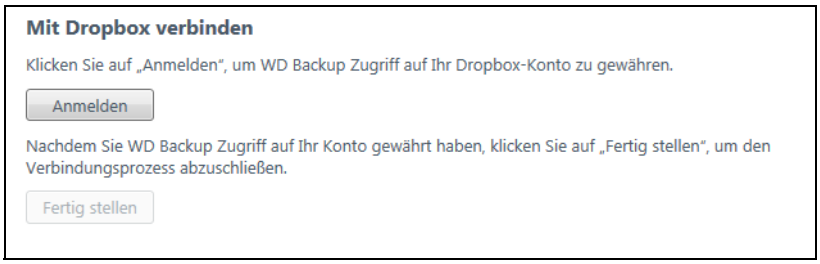
   - **Sicherung konfigurieren** im Inhaltsmenü von WD Backup aus der Windows-Taskleiste:

2. Im Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“ markieren Sie das Dropbox-Symbol:



3. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Dropbox-Konto anzuzeigen.



4. Im Verbindungs-Dialogfenster:

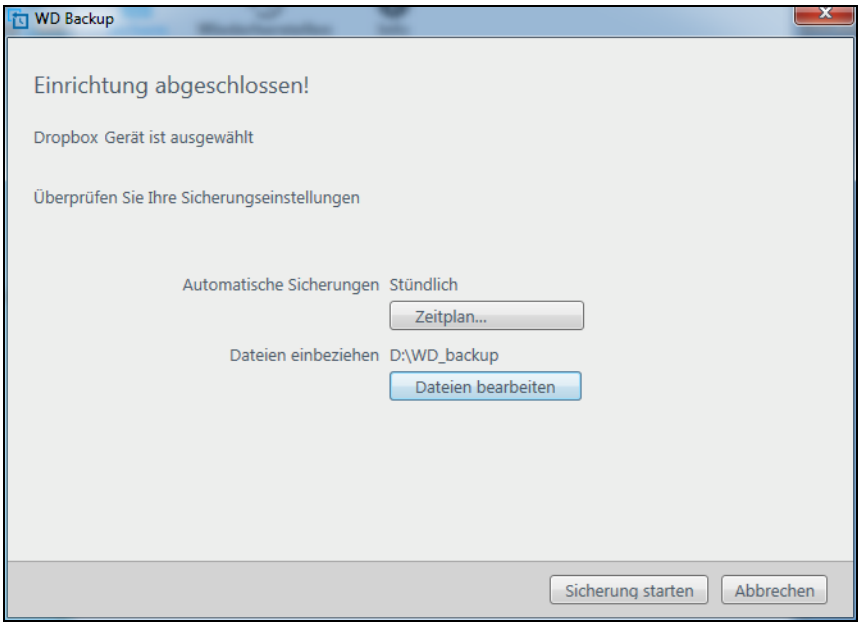
   a. Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Software WD Backup startet stellvertretend für Sie eine Verbindungsanforderung und greift mit Ihrem Webbrowser auf die Website von Dropbox zu.

   b. Wenn Sie Ihr Konto nicht dafür konfiguriert haben, Ihre Anmeldedaten zu speichern, dann geben Sie auf der Website von Dropbox Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**, um die Verbindungsanforderung von der Software WD Backup zu sehen.

   c. Klicken Sie auf **Erlauben**, um die Verbindungsanforderung anzunehmen.

   d. Die Anzeige „Erfolg!“ bedeutet, dass der Software WD Backup der Zugriff auf Ihr Dropbox-Konto gestattet wurde.

e. Klicken Sie im Verbindungs-Dialogfenster auf **Fertig stellen**, um die Konfiguration fertigzustellen und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ mit Dropbox als Ihrem ausgewählten Zielgerät für die Sicherung anzuzeigen:



Deinstallieren der WD-Software

Deinstallieren Sie die WD-Software mit der Funktion Ihres Betriebssystems zum Hinzufügen oder Entfernen von Programmen.

Betriebssystem	Prozess
Windows Vista oder Windows 7	**1** Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**. **2** Doppelklicken Sie auf **Programme und Funktionen**. **3** Klicken Sie auf **Programm deinstallieren** und wählen Sie den Namen oder das Symbol der WD-Software, die Sie deinstallieren wollen: ■ WD Drive Utilities ■ WD Security ■ WD Backup **4** Klicken Sie auf **Deinstallieren/Ändern** und bei der Frage „Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?“ auf **Ja**.
Windows 8	**1** Rechtsklicken Sie auf dem Startbildschirm auf die Kachel der WD-Software, die Sie deinstallieren wollen: ■ WD Drive Utilities ■ WD Security ■ WD Backup **2** Wählen Sie **Deinstallieren** in der Windows-Taskleiste. **3** Klicken Sie bei der Eingabeaufforderung „Sind Sie sicher, dass ...“ auf **Ja**.

8

Verwenden des Laufwerks mit einem Mac

Das My Passport-Laufwerk ist mit einer einzelnen NTFS-Partition formatiert und mit aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk mit einem Mac OS X-Betriebssystem und, falls gewünscht, mit Time Machine verwenden möchten, müssen Sie es neu in eine einzelne HFS+J-Partition formatieren.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Das Laufwerk neu formatieren
WD-Softwareund Festplattenimage wiederherstellen

Das Laufwerk neu formatieren

Vorsicht! Beim Neuformatieren der Festplatte wird ihr gesamter Inhalt endgültig gelöscht. Wenn Sie bereits Dateien auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, sichern Sie sie auf jeden Fall vor der Neuformatierung.

Rufen Sie *http://support.wd.com* auf und lesen Sie Antwort ID 3865 in der Knowledge Base mit Informationen über das Neuformatieren des Laufwerks.

Weitere Informationen zum Neuformatieren eines Laufwerks finden Sie unter „Fehlersuche“ auf Seite 41.

WD-Softwareund Festplattenimage wiederherstellen

Rufen Sie im Anschluss an die Neuformatierung Ihres My Passport-Laufwerks für die Verwendung mit Mac-Computern unter *http://support.wd.com* in der Knowledge Base Antwort ID 7 auf. Dort finden Sie Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der Mac-Version der Software WD Drive Utilities und WD Security sowie des Festplattenimages auf Ihrem My Passport-Laufwerk.

Die Software WD Backup ist für Mac-Computer nicht verfügbar.

9 Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks
Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie bei der Installation oder dem normalen Gebrauch dieses Produkts auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte diesen Abschnitt zur Fehlersuche oder besuchen Sie unsere Support-Website unter *http://support.wd.com* und durchsuchen Sie unsere Knowledge Base.

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks

So können Sie Folgendes durchführen:	Antwort-ID
■ ein WD-Laufwerk unter Windows (8, 7, Vista) und Mac OS X partitionieren und formatieren	3865
■ eine GPT-Partition von Mac OS X in eine NTFS-Partition unter Windows 7 oder Vista konvertieren	3647
■ Software, Dienstprogramme, Firmware-Updates und Treiber für WD-Produkte (aus der Download-Bibliothek) herunterladen	1425
■ eine externe WD-Festplatte in FAT32* formatieren (für den Gebrauch unter Windows oder Mac OS X)	291

*Beim FAT32-Dateisystem ist die maximale Größe einzelner Dateien auf 4 GB beschränkt, und die maximale Größe einer Partition ist unter Windows auf 32 GB beschränkt. Laden Sie die „External USB/FireWire FAT32 Formatting Utility“ von *http://support.wd.com/product/download* herunter, um beim Neuformatieren des Laufwerks in FAT32 Partitionen zu erstellen, die größer sind als 32 GB. Windows-Benutzer können diese Größeneinschränkung vermeiden, indem Sie das Laufwerk mit dem Windows-Dienstprogramm zur Datenträgerverwaltung oder einer ähnlichen Software anderer Hersteller in NTFS formatieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter:

- Antwort ID 291 unter *http://support.wd.com*
- Artikel-Nr.314463 und # 184006 unter *support.microsoft.com*

Die/das zur Software anderer Hersteller gehörige Dokumentation oder Support-System

Häufig gestellte Fragen

Q: *Warum wird das Laufwerk nicht unter „Computer“ oder auf dem Desktop des Computers erkannt?*

A: Wenn Sie in Ihrem System eine USB 3.0- oder USB 2.0 PCI-Adapterkarte verwenden, achten Sie darauf, dass die Treiber installiert sind, bevor Sie Ihr externes WD USB 3.0-Speicherprodukt anschließen. Das Laufwerk wird nur korrekt erkannt, wenn USB 3.0- bzw. USB 2.0-Root-Hub- und Host-Controller-Treiber installiert sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation an den Hersteller der Adapterkarte.

Q: *Warum startet mein Computer nicht, wenn ich das USB-Laufwerk vor dem Start anschließe?*

A: Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht Ihr Computer möglicherweise von Ihrem tragbaren WD USB-Laufwerk zu starten. Weitere Informationen zur Deaktivierung dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu den BIOS-Einstellungen für die in Ihrem Rechner verwendete Hauptplatine, oder unter *http://support.wd.com* in der Knowledge Base, Antwort ID 1201. Weitere Informationen über das Starten von externen Laufwerken finden Sie in Ihrer Systemdokumentation, oder wenden Sie sich dazu an Ihren Systemhersteller.

Q: *Warum ist die Datenübertragung so langsam?*

A: Eventuell arbeitet Ihr System mit der Übertragungsrate von USB 1.1, weil ein falscher Treiber für die USB 3.0- bzw. USB 2.0-Adapterkarte installiert ist oder weil das System USB 3.0 bzw. USB 2.0 nicht unterstützt.

Q: *Wie erkenne ich, ob mein System USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt?*

A: Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihrer USB-Karte oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer USB-Karte.

> ***Hinweis:*** Wenn Ihr USB 3.0- bzw. USB 2.0-Controller auf der Hauptplatine Ihres Computers integriert ist, dann achten Sie darauf, dass die richtigen Treiber für den Chipsatz Ihrer Hauptplatine installiert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihrer Hauptplatine oder Ihres Rechners.

Q: *Was passiert, wenn ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät an einen USB 1.1-Port oder -Hub angeschlossen wird?*

A: USB 3.0 und USB 2.0 sind abwärtskompatibel zu USB 1.1. Beim Anschluss an einen USB 1.1-Port oder -Hub überträgt ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät Daten mit der Höchstgeschwindigkeit von USB 1.1 (bis zu 12 Mb/s).

Wenn Ihr System über einen PCI Express-Steckplatz verfügt, können Sie durch die Installation einer PCI Express-Adapterkarte eine USB-Übertragungsrate erzielen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation oder weiteren Informationen an den Hersteller der Karte.

A

Installieren eines SES-Treibers

Wenn Sie die WD-Software nicht installieren, sollten Sie auf Windows-Computern einen SES (SCSI Enclosure Services)-Treiber installieren, um zu vermeiden, dass jedes Mal das Popup des Hardware-Assistenten angezeigt wird, wenn Sie das My Passport-Laufwerk an Ihren Computer anschließen.

Hinweis: Der SES-Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie die WD-Software installieren.

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Installieren auf Windows Vista-Computern
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

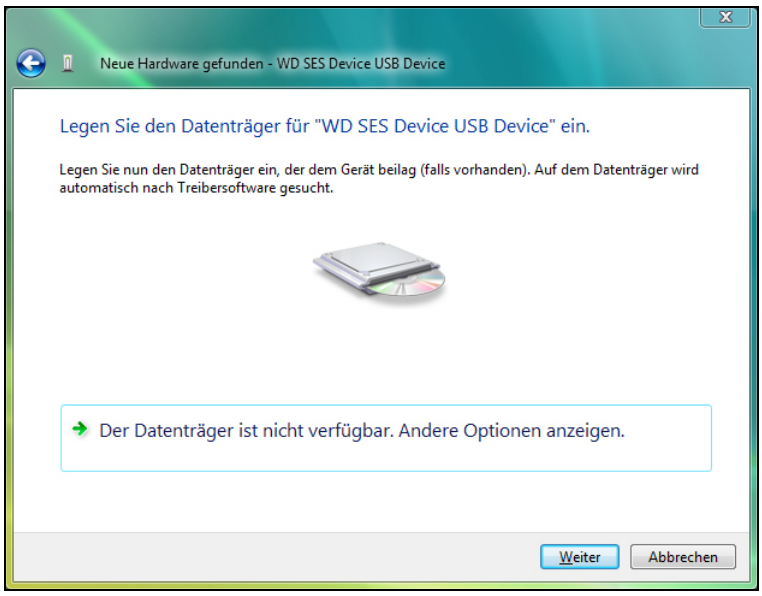
Installieren auf Windows Vista-Computern

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ angezeigt.

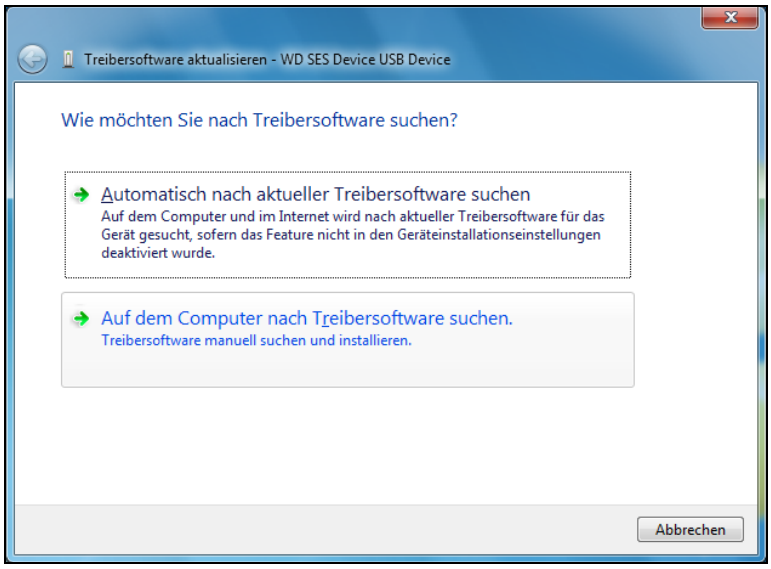
Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Fenster „Neue Hardware gefunden“ zwei weitere Fenster erscheinen. Wenn sie angezeigt werden, schließen Sie sie.

1. Klicken Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ auf die Option „Treibersoftware suchen und installieren“:

2. Im Dialogfeld „Legen Sie den Datenträger... ein“, wählen Sie die Option **Der Datenträger... ist nicht verfügbar** und klicken Sie auf **Weiter**:



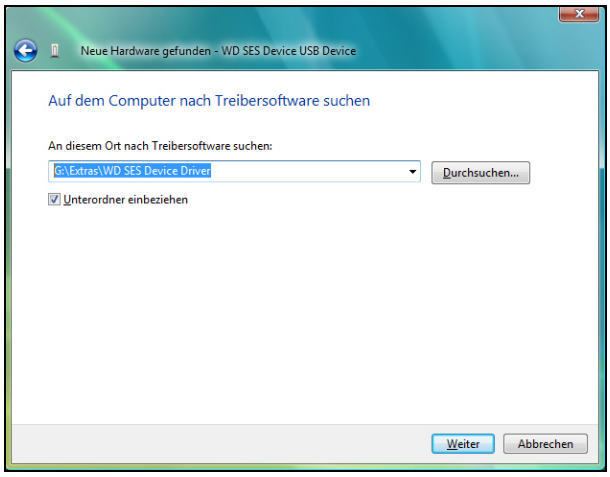
3. Windows zeigt den Bildschirm „Treibersoftware... aktualisieren“ an:



4. Auf dem Bildschirm „Treibersoftware... aktualisieren“:

WENN Ihr Computer …	**DANN …**
Nachdem Sie eine Internetverbindung hergestellt haben,	wählen Sie die Option **Automatische Suche...** aus. Windows führt automatisch folgende Aktionen durch: ■ Verbinden mit Windows Update ■ Suchen, Herunterladen und Installieren des SES-Treibers

(Fortsetzung)

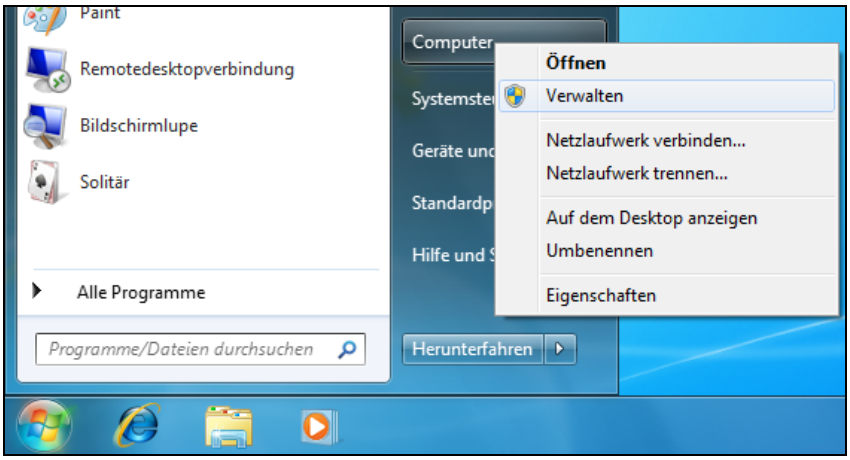
WENN Ihr Computer …	DANN …
Wenn keine Internetverbindung besteht,	wählen Sie die Option **Auf dem Computer nach... suchen**, gehen Sie zu **Computer** und: a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk. b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“ c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus d. Klicken Sie auf **Weiter**: 

5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

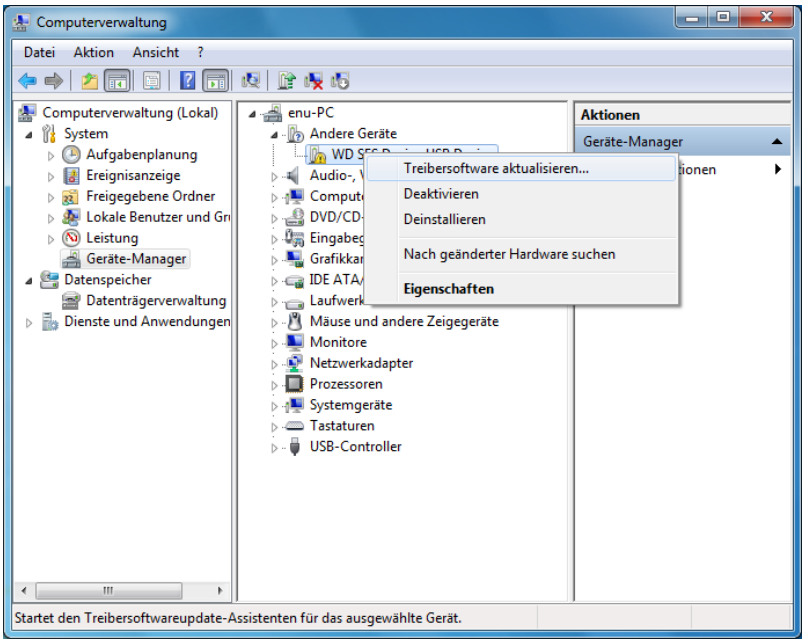
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, installieren Sie den SES-Treiber mit der Windows-Computerverwaltung:

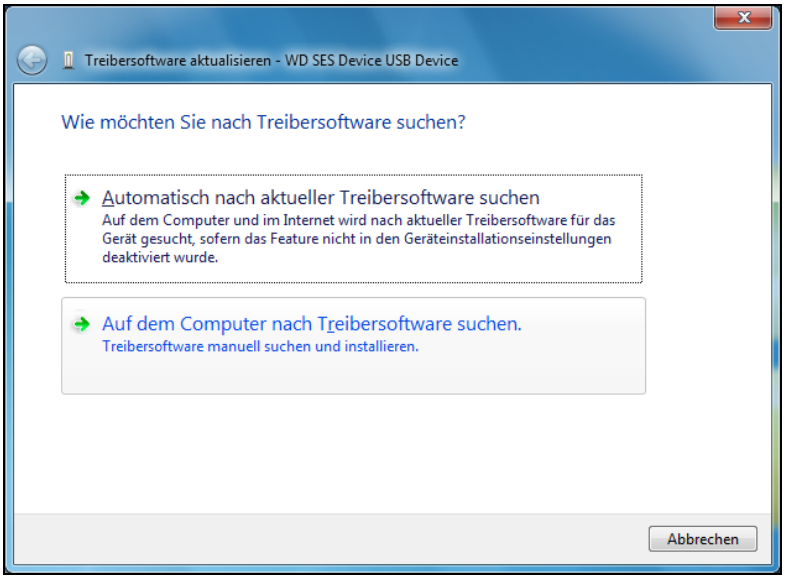
1. Klicken Sie auf das Startsymbol, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**, und wählen Sie **Verwalten**:



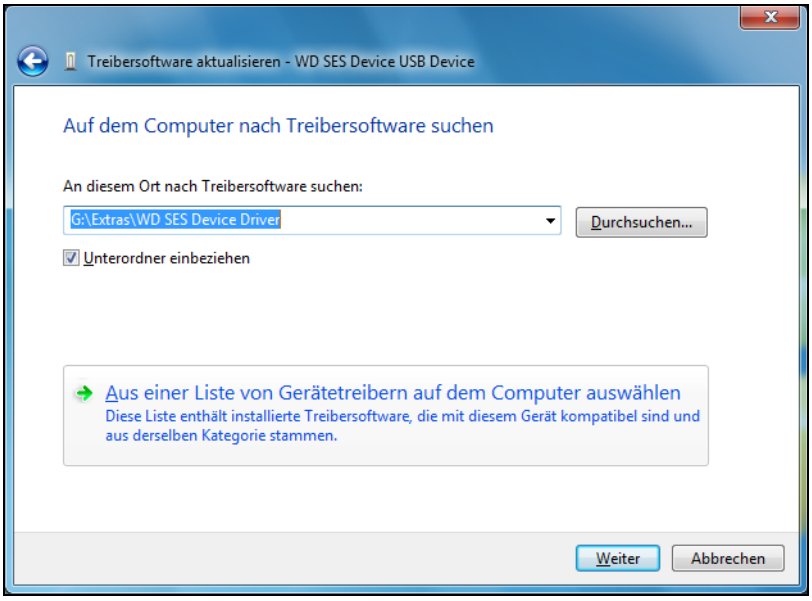
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm der Computerverwaltung unter „Computerverwaltung (Lokal)“ auf **Geräte-Manager** > **Unbekanntes Gerät** und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Treibersoftware aktualisieren**:



3. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Treibersoftware aktualisieren“ auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**:



4. Gehen Sie zu **Computer,** doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk, doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“ und wählen Sie **WD SES Device USB Driver** aus:



5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

B

Konformitäts- und Garantieinformationen

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Konformität mit Richtlinien
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)
Garantieinformationen

Konformität mit Richtlinien

Informationen zu FCC Klasse B

Der Betrieb dieses Gerät unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
- Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden.
Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert eventuell hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Nutzung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Rundfunk-/ Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt wurden, könnten zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES-003/NMB-003 Statement

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les Etats-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Sûreté d'équipement de technologie de l'information.

CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG). Eine Konformitätserklärung gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei Western Digital Europe eingesehen werden.

KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기기는가정용(B 급) 전자파적합기기로서주로 가정에서사용하는것을목적으로하며, 모든지역에 서사용할수있습니다

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

有毒有害物质或元素

部件名称	产品中有毒有害物质或元素的名称及含量					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价 铬 (Cr (VI))	多溴化联 （二）苯 (PBB)	多溴化 二苯醚 (PBDE)
减震架(4)	○	○	○	○	○	○
减震器(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
脚垫(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
带镜头的上盖	○	○	○	○	○	○
底盖	○	○	○	○	○	○
PCBA	○	○	○	○	○	○
硬盘驱动器	X	○	○	○	○	○
微型 USB 电缆	○	○	○	○	○	○
EMI 底盖	○	○	○	○	○	○
聚酯薄膜	○	○	○	○	○	○

O: 表示有毒有害物质在该部件的所有均质材料中的含量均低于
SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出
ST/T11363-2006 标准规定的限量要求。

（在此表中，企业可能需要根据实际情况对标记"X"的项目进行进一步的技术性解释。）

Garantieinformationen

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *http://support.wd.com*. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine

RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind frei und versichert und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebenen Adresse zu versenden. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Um festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, prüfen Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter *http://support.wd.com*. WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Eingeschränkte Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen, gefälscht oder nachgeahmt wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter *http://support.wd.com* beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen besteht Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der oben angegebenen Garantiezeit und nach Ermessen von WD in einer Reparatur oder einem Umtausch des defekten Produkts.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, wie: zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“)

Die in dieses Produkt integrierte Firmware kann urheberrechtlich geschützte Software Dritter enthalten, die unter der GPL oder LGPL (Lesser General Public License) lizenziert wurde (im Folgenden „GPL-Software”), und nicht unter der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung von Western Digital. Gemäß der GPL gilt, sofern anwendbar: 1) der Quelltext für die GPL-Software kann kostenlos von *http://support.wd.com/download/gpl* heruntergeladen werden oder gegen eine Schutzgebühr auf CD erworben werden, indem Sie *http://support.wd.com/download/gpl* besuchen oder den Kundensupport innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf anrufen; 2) Sie können GPL-Software wiederverwenden, weitergeben und ändern; 3) die GPL-Software, und ausschließlich diese, wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ohne jegliche Garantie zur Verfügung gestellt; und 4) ein Exemplar der GPL ist hierin enthalten, kann unter *http://www.gnu.org* eingesehen werden und ist auch unter *http://support.wdc.com/download/gpl* zu finden.

Änderungen oder Manipulationen an der Software, insbesondere jeglicher Open Source-Software, erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr. Western Digital übernimmt keinerlei Haftung für derartige Änderungen oder Manipulationen. Western Digital leistet keinen Support für Produkte, bei denen Sie die von Western Digital gelieferte Software verändert oder dies versucht haben.

Index

A
Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz 51
Anzeigeleuchte 4

B
Beschreibung der Komponenten 4
Betriebssysteme 3
Bildschirm „Geräteregistrierung“ 32

C
China RoHS Konformität mit Umweltschutzvorschriften 49
Cloud-Service, konfigurieren 37

D
Das Laufwerk entsperren 22
    mit der WD Security-Software 23
    ohne die WD Security-Software 24
    über das virtuelle CD-Laufwerk 24, 35
Das Laufwerk löschen 29
Das Laufwerk neu formatieren 40, 41
Das Laufwerk trennen 35
Das Laufwerkformat konvertieren 41
Datensicherung
    über das Sichern von Dateien 11
    Verfahren 13
Dialogfeld „Diagnose“ 21, 25, 26, 28, 29, 32, 33
Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 29
Drive Utilities
    Bildschirm „Geräteregistrierung“ 32
    Dialogfeld „Diagnose“ 21, 25, 26, 28, 29, 32, 33
    Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 29
    Schlummerfunktion, Dialog 33

E
Ein Passwort einrichten 21
Eingeschränkte Garantie 50
Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA), Link 6

F
Festplattenimage, herunterladen und wiederherstellen 33, 40

G
Garantieinformationen 49
GPL-Software 51

H
Hardware 2

I
ICES-003/NMB-003-Konformität 48
Ihr Laufwerk registrieren 32
Informationen zu FCC Klasse B 48

K
Kompatibilität mit Betriebssystemen 3
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 49
Konformität mit Umweltschutzvorschriften, China RoHS 49
Konformität, Zulassungen 48

L
Laufwerk
    Diagnosen und Statustests 27, 28
    Formate, Konvertieren 3
    Vorsichtsmaßnahmen
        beim Umgang mit dem Gerät 4
Laufwerk,
    Schlummerfunktion 33
    Statustest 34
    trennen 35
    von einem PC trennen 35
Laufwerk-Schnelltest 28
LED-Anzeige 4
Lieferumfang 2

O
Optionales Zubehör 2

P
Packungsinhalt 2
Passwortschutz für Ihr Laufwerk 21
    VORSICHT bei
        verlorenen Passwörtern 21
Produktmerkmale 1

S
Schlummerfunktion, Dialog 33
Seite „Softwareinstallation“ 6
Service 49
Software WD Drive Utilities
    Bildschirm 10
    Bildschirm „Geräteregistrierung“ 32
    Dialogfeld „Diagnose“ 21, 25, 26, 28, 29, 32, 33
    Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 29
    Schlummerfunktion, Dialog 33
Software WD Security
    Bildschirm 9
    Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ 25, 26

Software, GPL 51
Softwareeinstellungen
    Cloud-Service-Konto 37
    Software-Updates 36
Software-Festplattenimage
wiederherstellen 33, 40
Statustest 34
Symbol WD Quick View 34
Systemkompatibilität 3

U

Überprüfen der Temperatur 34
Überprüfung des Laufwerkstatus 27
USB-Schnittstelle 4

V

Verfügbarer Speicherplatz 34
Vollständiger Datenträgertest 28
Vollständiger Laufwerktest 28
VORSICHT wegen
    einem entsperrten Laufwerk 22
    Löschen des Laufwerks 29
    verlorenen Passwörtern 21
    Vermeiden von Datenverlust
        beim Trennen 35
Vorsichtsmaßnahmen
beim Umgang mit dem Gerät 4

W

Warnungen durch blinkendes Symbol 35
Warnungen, blinkendes Symbol 35
WDBackup-Software-Bildschirm 9
WD-Service, Inanspruchnahme 49
WD-Software deinstallieren 39
Wiederherstellung
    über das Wiederherstellen
        von Dateien 18
    Verfahren 18
Windows
    WD-Software deinstallieren 39

Z

Zubehör, optional 2
Zulassungen 48

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung erwachsen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo und MyPassport sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Western Digital Technologies, Inc.; WD Backup, WD Security, WD Drive Utilities, Data Lifeguard und MyPassport Ultra sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. in den USA und anderen Ländern. Apple, Mac, OS X und Time Machine sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Andere ggf. hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen. Das gezeigte Bild kann vom tatsächlichen Produkt leicht abweichen.

© 2015 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612, USA

4779-705124-E00 Apr 2015